

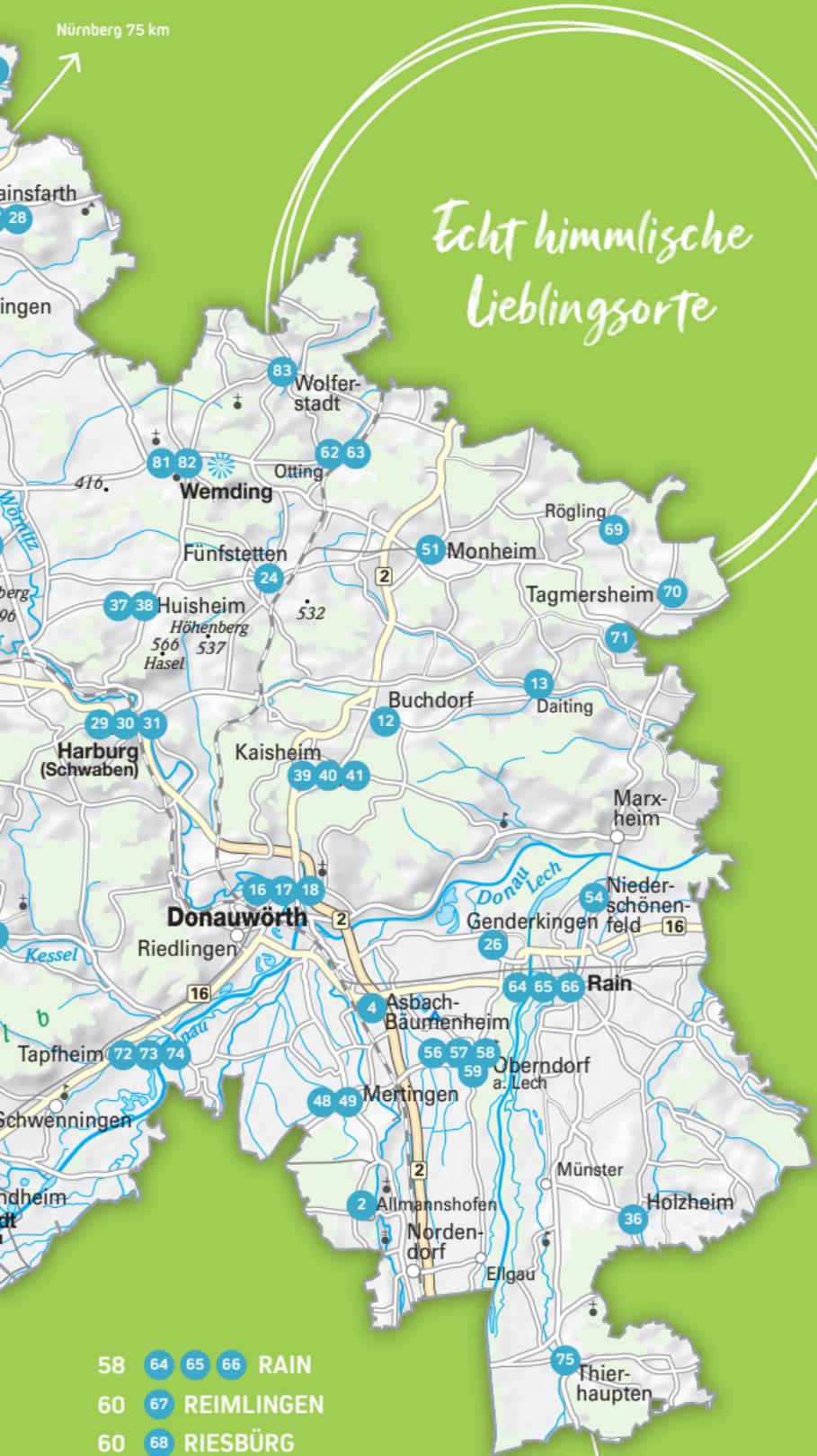


# Kirchen & Klöster **DONAURIES**

*Vom Himmel gefallen*



- 6 1 ALERHEIM
- 7 2 ALLMANNSHOFEN
- 8 3 AMERDINGEN
- 8 4 ASBACH-BÄUMENHEIM
- 10 5 6 AUHAUSEN
- 12 7 8 9 BISSINGEN
- 15 10 11 BOPFINGEN
- 16 12 BUCHDORF
- 16 13 DAITING
- 18 14 DEININGEN
- 19 15 DISCHINGEN
- 20 16 17 18 DONAUWÖRTH
- 22 19 20 21 EDERHEIM
- 24 22 EHINGEN AM RIES
- 24 23 FREMDINGEN
- 25 24 FÜNFSTETTEN
- 26 25 FREMDINGEN
- 27 26 GENDERKINGEN
- 27 27 28 HAINSFARTH
- 29 29 30 31 HARBURG
- 31 32 33 34 HÖCHSTÄDT A.D.DONAU
- 33 35 HOHENALTHEIM
- 34 36 HOLZHEIM
- 34 37 38 HUISHEIM
- 36 39 40 41 KAISHEIM
- 38 42 KIRCHHEIM AM RIES
- 39 43 44 LAUCHHEIM
- 40 45 MAIHINGEN
- 41 46 47 MARKTOFFINGEN
- 42 48 49 MERTINGEN
- 43 50 MÖNCHSDEGGINGEN
- 44 51 MONHEIM
- 45 52 53 MÖTTINGEN
- 46 54 NIEDERSCHÖNENFELD
- 47 55 56 NÖRDLINGEN
- 50 57 58 59 OBERNDORF
- 54 60 61 OETTINGEN I.BAY.
- 56 62 63 OTTING



## Echt himmlische Lieblingsorte

- 58 64 65 66 RAIN
- 60 67 REIMLINGEN
- 60 68 RIESBÜRG
- 61 69 RÖGLING
- 61 70 71 TAGMERSHEIM
- 62 72 73 74 TAPFHEIM
- 66 75 THIERHAUPTEN
- 67 76 77 78 UNTERSCHIEDHEIM
- 68 79 WALLERSTEIN
- 69 80 WECHINGEN
- 70 81 82 WEMDING
- 73 83 WOLFERSTADT

# Spirituelle Stille

Im Ferienland DONAURIES sind Geschichte und Kunst, Theologie und Architektur eng miteinander verbunden. Erleben Sie das sakrale Erbe von prachtvollen Kirchen, Klöstern und Wallfahrtsorten unter allen Aspekten: als Stätten der Frömmigkeit, als Treffpunkte für Begegnung und Zusammenhalt, als Zeugnisse kunstgeschichtlicher Epochen.

Erfahren Sie die bis heute hohe Bedeutung der weithin sichtbaren Kirchtürme von ländlichen Orten und Städtchen wie aus der Puppenstube. Vom „Daniel“ in Nördlingen oder dem Liebfrauenmünster in Donauwörth genießen Sie einmalige Blicke hinaus ins offene Land.

Viele Klosterbauten haben sich neuen Zwecken verschrieben. So etwa das Museum KulturLandRies Maihingen, die Justizvollzugsanstalten in Kaisheim und Niederschönenfeld oder das Tagungshotel Kloster Holzen.



Donauwörth Luftaufnahme  
© Dietmar Denger

Im religiösen Sinne wahrhaft geschichtsträchtig: 916 fand in Hohenaltheim ein von König Konrad I. einberufenes Nationalkonzil der deutschen Bischöfe statt. In Auhäusern erfolgte 1608 die Gründung der Protestantischen Union. Und in Ehingen am Nordrand des Ferienlandes findet sich heute noch eine der wenigen Simultankirchen Bayerns.

Als Pfade des Glaubens verbinden alte Pilger- und Wallfahrtswege diese Stätten der ewigen Zuflucht – heute viel beschrittene Wegstrecken. Die durchquerenden Routen der Jakobus-Pilgerwege zählen zu den bekanntesten Wallfahrtswegen im DONAURIES. Mit rund 200.000 Besuchern pro Jahr ist die Wallfahrtsbasilika Maria Brünnlein in Wemding ein beliebtes Ziel.

**Entdecken Sie erhabene Orte  
im Ferienland DONAURIES.**



*Auf den Spuren  
von Glauben  
und Geschichte*

INNEHALTEN.  
STAUNEN.

1

## Evangelische Pfarrkirche St. Maria

Die St.-Marien-Kirche zählt mit ihrem zwar eher schlichten Äußerem, jedoch gut erhaltenen Freskenzyklus des 14. und 15. Jahrhunderts im gotischen Kreuzgratgewölbe des Chorraums zu den interessantesten und schönsten Kirchen im Ries. Von der 1293 erbauten Chorturm-anlage sind einige Reste noch erhalten. 1680 wurde das Langhaus erweitert und der Turm erhöht. Im jetzigen Zustand sind die Kirchen-bänke wieder vorzufinden, in Naturholzoptik geölt.

**Anschrift:**  
Kirchberg 2  
86733 Alerheim  
**OT Bühl im Ries**

**Kontakt:**  
Hauptstraße 60  
86733 Alerheim  
Tel: 09085/253  
pfarramt.alerheim-buehl@elkb.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. täglich 9:00 bis 18:00 Uhr

## Kloster Holzen mit katholischer Klosterkirche Johannes der Täufer

Die 1152 im Tal („Holz“) gegründete und erst im Zuge des Neubaus (1696 – 1704) auf den Karlsberg verlegte Klosteranlage beherbergte ursprünglich ein Benediktinerinnenkloster. Nach der Säkularisierung wurde das Kloster 1813 zum Schloss umgestaltet. Heute ist die Klosteranlage im Besitz des Dominikus-Ringeisen-Werkes und beherbergt unter anderem einen Gastronomie- und Hotelbetrieb.

Die Klosterkirche ist aufgrund der erhobenen Lage und ihrem markanten Turmpaar weithin sichtbar und verleiht der Baugruppe monumentale Wirkung. Im Inneren der Kirche beeindrucken die üppige Barock-Ausstattung und insbesondere die reichen Stuckaturen.

### Anschrift:

Klosterstraße 1  
86695 Allmannshofen  
OT Holzen

### Kontakt:

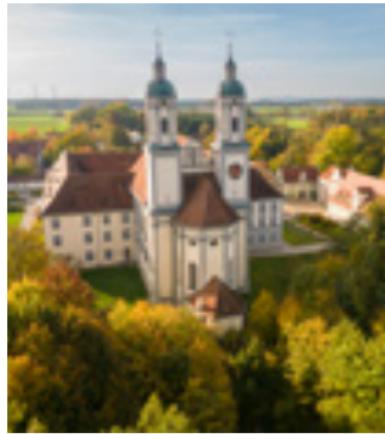
Dominikus-Ringeisen-Werk  
Klosterstraße 1  
86695 Allmannshofen  
Tel: 08273/798-0  
verwaltungklosterholzen@drw.de

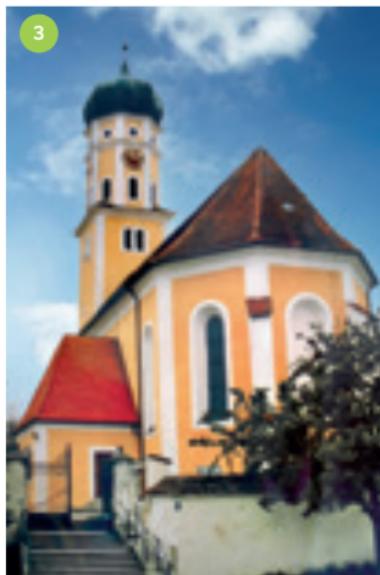
### Öffnungszeiten:

April bis Oktober: 11:00 bis 19:00 Uhr  
Nov. bis März: 11:00 bis 16:30 Uhr  
Karsamstag geschlossen

### Führungen:

auf Anfrage möglich





3



4

### Katholische Filialkirche St. Ulrich

Erste Erwähnung dieser Kirche sind vom dem Ende des 14. Jhs. Das Langhaus und der Chor wurden um 1500 errichtet und 1725/26 umfassend umgestaltet. Der westlich ausgerichtete Kirchturm wurde in den 1750er Jahren durch ein Oktogon mit Zwiebelhaube aufgestockt. Der Hochaltar, ein Werk von Paulus Fischer aus den Jahren 1772/73, stammt ursprünglich aus Mönchsdeggingen. Der Kreuzweg, in üppig geschnitzten Neurokokorahmen, entstand um 1900. Letzte Restaurierungsarbeiten fanden 1927 statt.

#### Anschrift:

Albertusstraße 17  
86735 Amerdingen

#### OT Bollstadt

#### Kontakt:

Katholische Pfarrkirchenstiftung  
Kirchberg 8, 86756 Reimlingen  
Tel: 09081/3344  
pg.reimlingen@bistum-augsburg.de

**Öffnungszeiten:**  
nach Vereinbarung

### Katholische Filialkirche St. Antonius von Padua

Die im Jahr 1687 erbaute ca. 100 m<sup>2</sup> große Antoniuskapelle ist ein Barockjuwel, das dem Volksheiligen Antonius von Padua gewidmet ist. Mit ihrer gefälligen Silhouette, der lebendig gegliederten Fassade und schönen Ausstattung beeindruckt sie auch anspruchsvolle Kunstfreunde.

#### Anschrift:

Im Weiler 12  
86663 Asbach-Bäumenheim

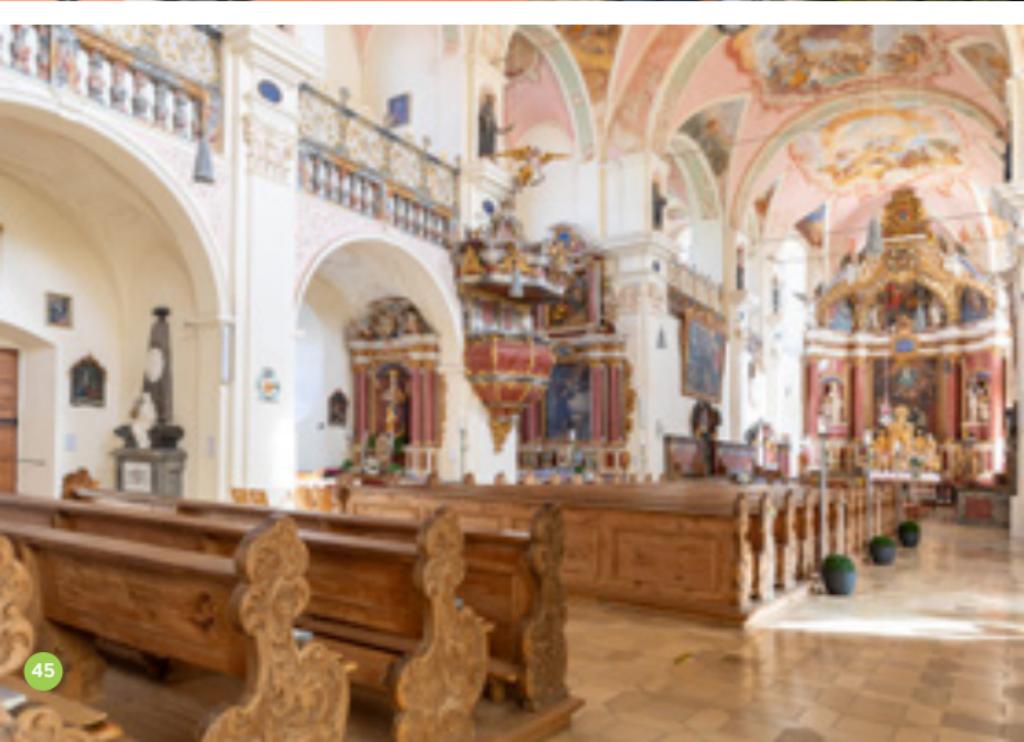
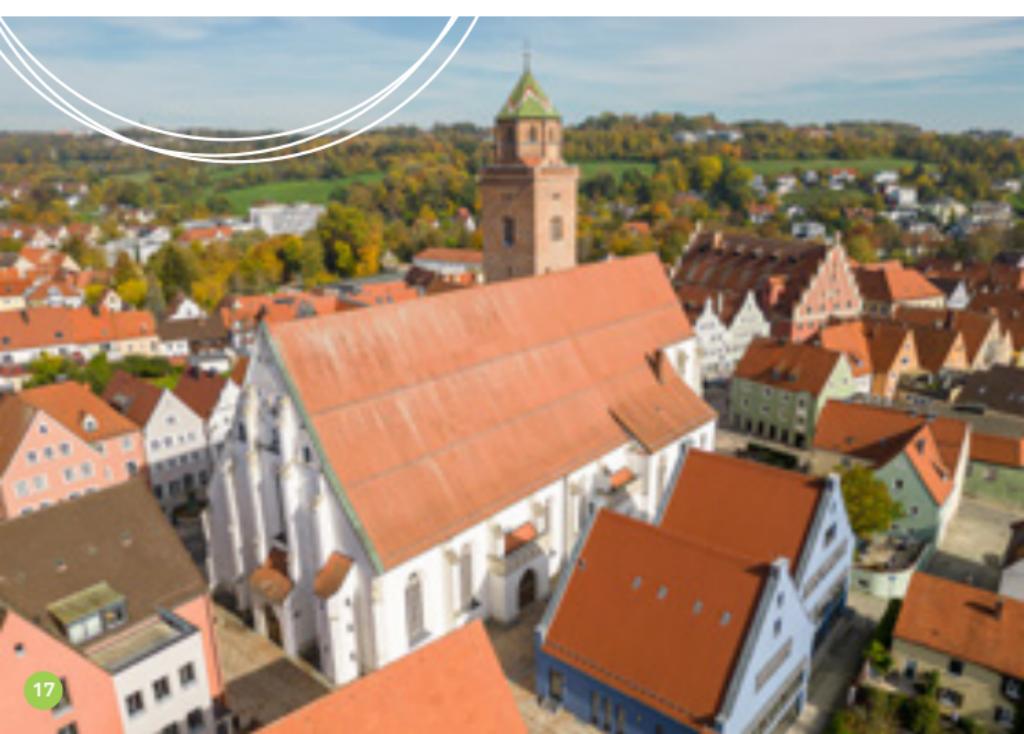
#### Kontakt:

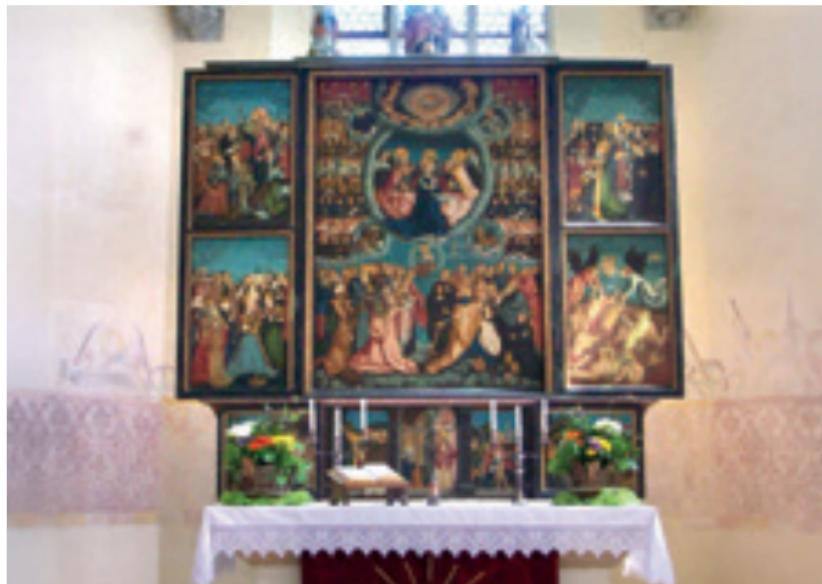
Katholisches Pfarramt – Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech  
Römerstraße 30  
86663 Asbach-Bäumenheim  
Tel: 0906/700155-0  
pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de

#### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung







5

## Ehemalige Klosterkirche und evangelische Pfarrkirche St. Maria und St. Godehard

Die im Wörnitztal weit-hin sichtbare, ehemalige Benediktinerklosterkirche mit dem mächtig aufragenden Turmpaar wurde um 1120 im romanischen Stil errichtet. Im Bauernkrieg schwer beschädigt, wurde das Kloster 1534 aufgehoben und die Kirche der evangelisch-lutherischen Gemeinde übergeben. Seit der grundlegenden Restaurierung 1969ff. verfügt die Kirche über ein siebenjochiges Mittelschiff und zwei Seitenschiffe mit hölzernen Federdecken sowie einen Hochchor mit Sternrippengewölbe.

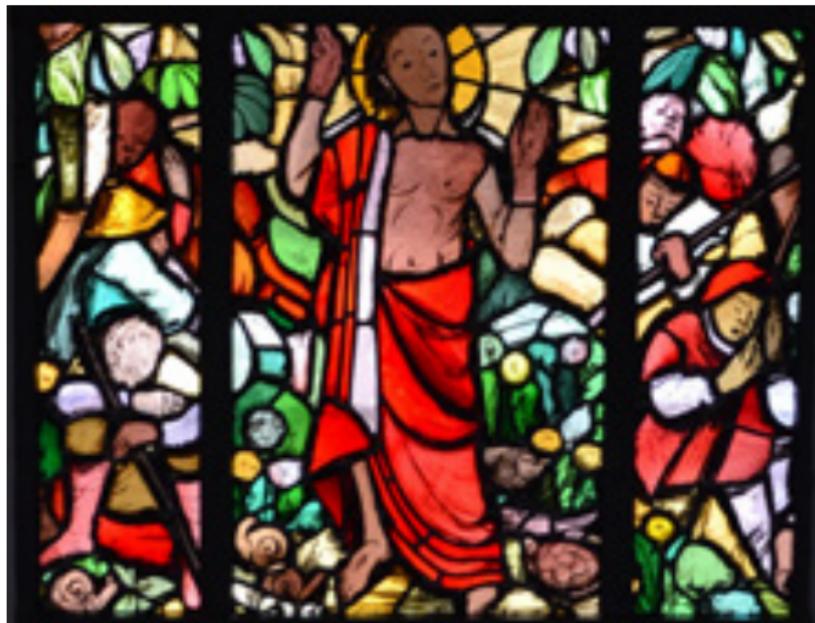
Kostbarster Besitz der Kirche ist der große Hochaltar, dessen Malereien 1513 von Hans Schäufelin geschaffen wurden. Sehenswert sind auch die z.T. sehr gut erhaltenen Wandmalereien aus dem 13. bis 16. Jahrhundert.

**Anschrift:**  
Klosterhof 4, 86736 Auhausen

**Kontakt:**  
Evangelische Kirchengemeinde Auhausen  
Klosterhof 4, 86736 Auhausen  
Tel: 09832/7630  
pfarramt.auhausen@elkb.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. täglich 10:00 bis 17:00 Uhr





6

## Evangelische Pfarrkirche St. Nikolaus

Äußerlich eher schlicht, überrascht die im 14./15. Jahrhundert entstandene Kirche durch sehenswerte Wandmalereien (1340/50) im Chor. Diese stellen neben ornamentalen Motiven auch klar umrissene Figuren dar, die sich durch „Vornehmheit und verhaltene Gebärden- sprache“ auszeichnen.

### Anschrift:

Hirschbrunner Straße 1

86736 Auhausen

**OT Dornstadt**

### Kontakt:

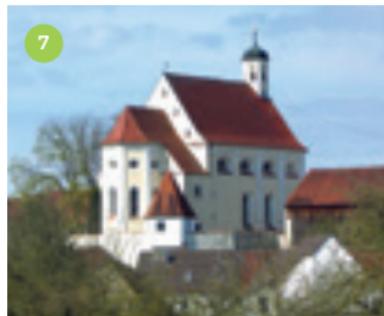
Evangelische  
Kirchengemeinde Auhausen  
Klosterhof 4  
86736 Auhausen  
Tel: 09832/7630  
pfarramt.auhausen@elkb.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr  
sowie auf Anfrage

## Tipp

Von Auhausen lohnt ein Abstecher ins benachbarte Westheim. Am nördlichen Ortsrand von Westheim wurde am Rande eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes Reste einer christlichen Holzkapelle aus der Zeit um 600 n. Chr. entdeckt. Die Kapelle wurde an diesem Ort rekonstruiert und mit informativen Beschreibungstafeln ausgestattet.



7

## Katholische Pfarrkirche St. Alban

Bedeutender ländlicher Barockbau, der, obwohl er tatsächlich relativ klein ist, doch sehr mächtig wirkt. Seitenaltäre (1731/32) und prächtige Kanzel (1736/37) von Johann Georg Bschorer.

### Anschrift:

Stillnau 54  
86657 Bissingen, OT Stillnau

### Kontakt:

Katholische Pfarrgemeinschaft Bissingen  
Premauerstraße 23, 86657 Bissingen  
Tel: 09084/256  
pg.bissingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

8

## Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul

Die erste Kirche – gleichzeitig die Urpfarrei des Kesseltals – befand sich innerhalb der einstigen Burgmauer. 1860 Neubau als flachgedeckter Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor unter Beibehaltung des Turms von 1718/19. Muttergottesfigur um 1490; Apostelfürsten (Johann Georg Bschorer zugeschrieben) um 1740/45.

### Anschrift:

Premauerstraße 21  
86657 Bissingen

### Kontakt:

Katholische Pfarrgemeinschaft Bissingen  
Premauerstraße 23  
86657 Bissingen  
Tel: 09084/256  
pg.bissingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 8:00 bis 18:00 Uhr



8

# Parks & Gärten **DONAUIRES**

*Vom Himmel gefallen*

**Eine Reise durch himmlische Pflanzenvielfalt:**  
Traumhafte Ausblicke, wahre Ruheoasen und Kräuterparadiese oder eine schöne Uferpromenade – Entspannung und Erholung in den Parks & Gärten der Region. Im Ferienland DONAUIRES wartet eine unschätzbare Vielfalt darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

>> [www.ferienland-donau-ries.de/parks-gaerten/](http://www.ferienland-donau-ries.de/parks-gaerten/)



9

## Katholische Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt

Das Auffinden einer wunder-tätigen Muttergottesfigur im Jahr 1471 führte noch im selben Jahr zum Bau der Wallfahrtskirche. 1678/80 Umbau und 1768 – 1770 völli-ge Umgestaltung des Innen-raums. Das eher schlichte

äußere Erscheinungsbild der Kirche steht seither im Gegensatz zum prächtigen Innenraum im Barock- und Rokokostil. Insbesondere beeindruckend sind die zart-farbigen Fresken von Johann Baptist Enderle (1769) sowie zahlreiche Figuren und plastische Ausstattungs-elemente von Johann Georg



### Anschrift:

Buggenhofen 12  
86657 Bissingen, **OT Buggenhofen**

### Kontakt:

Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Bissingen  
Premauerstraße 23  
86657 Bissingen  
Tel: 09084/256  
pg.bissingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 8:00 bis 18:00 Uhr



10

## Evangelische Stadtkirche St. Blasius

Die Blasiuskirche wird 1299 erstmals genannt und ist daher in wesentlichen Teilen ein frühgotischer, später mehrfach erweiterter Bau. Schmuckstück ist der 1472 vollendete spätgotische Flügelaltar aus der Werkstatt des Nördlinger Meisters Friedrich Herlin.

**Anschrift:**

Kirchplatz  
73441 Bopfingen

**Kontakt:**

Evangelisches Pfarramt  
Vordere Pfarrgasse 13  
73441 Bopfingen  
Tel: 07362/7556

**Öffnungszeiten:**

täglich 9:00 bis 17:00 Uhr



11

## Katholische Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau vom Roggenacker“

Unter Berufung auf eine Wunderheilung durch „Maria auf dem Roggenacker“ wurde hier zunächst 1613 eine Kapelle und aufgrund des zunehmenden Wallfahrerstroms schließlich ab 1738 die heutige Kirche erbaut. Die barocke Innenausstattung stammt hauptsächlich aus der Zeit 1871 – 1925, wurde jedoch zwischen 1970 und 1973 grundlegend renoviert. Die Votivtafeln in der Heilig-Kreuz-Kapelle belegen die Kontinuität der Wallfahrt bis heute.

### Anschrift:

Kirchplatz  
73441 Bopfingen  
**OT Flochberg**

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Talweg 28  
73441 Bopfingen  
Tel: 07362/3318

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 8:00 bis 18:00 Uhr



12

## Katholische Pfarrkirche St. Ulrich

Die Kirche stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert wie das noch erhaltene gotische Kreuzrippengewölbe in der Sakristei mit Christuskopf als Schlussstein belegt. 1736 Erneuerung von Langhaus und Chor im Barockstil. Ausstattung mit prächtigen Altären in reichen Rokokoformen.

### Anschrift:

Kirchgasse 2  
86675 Buchdorf

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 3  
86675 Buchdorf  
Tel: 09099/1253  
buchdorf@bistum-eichstaett.de  
www.buchdorf.bistum-eichstaett.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

13

## Katholische Pfarrkirche St. Martin

1527 errichtet, 1735 umgestaltet und 1820 nach Westen verlängert. Stuck, Langhausfresken (Johann Dominikus Murmann, Eichstätt) und Hochaltar um 1735. Seitenaltäre mit Rokokoaufbauten und Figuren aus Mitte des 18. Jahrhunderts.

### Anschrift:

St.-Martin-Straße 8  
86653 Daiting

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft  
Marxheim-Daiting  
St.-Martin-Straße 6-8  
86653 Daiting  
Tel: 09091/837  
pg.marxheim-daiting@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



## Katholische Pfarrkirche St. Martin

Erste urkundliche Erwähnung einer Kirche im Jahr 760 in der Schenkungsurkunde des Frankenkönigs Pippin an das Kloster Fulda. Wie die heutige Mauer noch erahnen lässt, bildete die langgestreckte Anlage und der quadratische Turm an der Nordseite mit Pfarrhof und Ostturm einst ein Befestigungssystem. Fresken und Altarbilder sowie Gemälde

aus der Mitte des 18. Jahrhunderts werden dem Eichstätter Maler Johann Michael Zink zugeordnet.

### Anschrift:

St. Martin-Straße 6a  
88673 Deiningen

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Josef  
Kerschensteiner Straße 2  
86720 Nördlingen  
Tel: 09081/8050640

### Öffnungszeiten:

i.d.R. Sonntag und auf Anfrage

Kirchen  
öffnen  
Horizonte



## Burgkapelle St. Laurentius

Die romanische Burgkapelle St. Laurentius, mit ihren Wandmalereien aus der Zeit um 1250/80, stellt das Schmuckstück der Burg Katzenstein dar. Im Rahmen der Restaurierung Anfang der 1970er Jahre wurden die Wandbilder freigelegt. Gut erhaltene Fresken aus spätromanischer bis frühgotischer Zeit schmücken die halbrunde Apsis (=Altarnische).

### Anschrift:

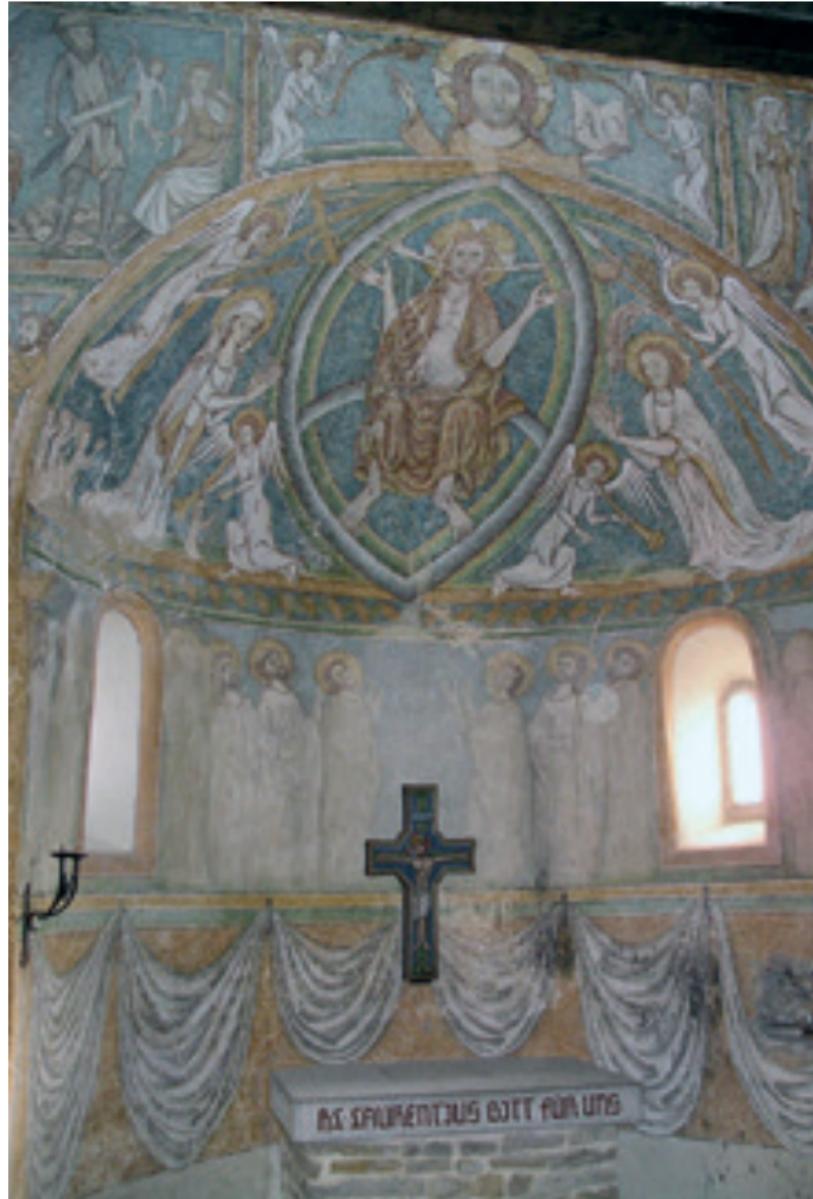
Oberer Weiler 1-3  
89561 Dischingen, **OT Katzenstein**

### Kontakt:

Burg Katzenstein  
Oberer Weiler 1-3, 89561 Dischingen  
Tel: 07326/919656  
[info@burgkatzenstein.de](mailto:info@burgkatzenstein.de)  
[www.burgkatzenstein.de](http://www.burgkatzenstein.de)

### Öffnungszeiten:

i.d.R. zu den Öffnungszeiten der Burg Katzenstein gegen Eintrittsgebühr



## Ehemaliges Kloster und katholische Wallfahrtskirche Heilig Kreuz

Imposante Klosteranlage mit spätbarocker Wallfahrtskirche in prachtvoller Stuckausstattung im Wessobrunner Stil von Franz Schmuzer.

Wallfahrtsstätte aufgrund der in der Gruftkapelle aufbewahrten Original-Kreuzpartikel, die im Jahre 1030 aus Konstantinopel nach Donauwörth gebracht wurden. In der ehemaligen Klosterkirche befindet sich außerdem die Grabstätte der Maria von Brabant, Gemahlin des bayerischen Herzogs Ludwig II. dem Strengen. Im Klostergebäude selbst beeindruckt insbesondere der Gallussaal mit Deckenfresko des Donauwörther Rokokomalers Johann Baptist Enderle - leider nicht öffentlich zugänglich. Ludwig Auer, der das Kloster mit dem Erwerb vor dem Verfall gerettet hat, sicherte auch den Fortbestand durch Gründung der heutigen Stiftung Cassianum.



### Anschrift:

Heilig-Kreuz-Straße 19  
86609 Donauwörth

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft Donauwörth  
Heilig-Kreuz-Straße 19  
86609 Donauwörth  
Tel: 0906/70628-0

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



## Katholische Stadtpfarrkirche „Zu unserer lieben Frau“

Mächtiger, verputzter Backsteinbau (1444–67) mit gotischen Decken- und Wandmalereien des 15. und frühen 16. Jahrhunderts. Sehenswert sind die steinerne Muttergottes über dem Sakristeieingang (um 1430), das filigrane Sakramentshäuschen sowie der Taufstein aus 1503, eine überlebensgroße Pietà um 1508 sowie das Holzkruzifix über dem Choraltar von 1513. Bemerkenswert sind außerdem die zahlreichen Grabsteine und Epitaphien der Deutschordenskomturen. Eine Besonderheit der Kirche besteht darin, dass das Bodenniveau zum Altar hin 120 cm abfällt. Vom Turm klingt zu besonderen Festtagen die „Pummerin“, die größte noch in Betrieb befindliche Kirchturmglocke Schwabens.

Der Turm des Liebfrauenmünsters kann von Mai bis September bestiegen werden. Jeweils um 15:00 Uhr, ab Turmaufgang.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: [www.donauwoerth.de/tourismus/stadt-und-themenfuehrungen/offene-fuehrungen-fuer-buerger-und-gaeste](http://www.donauwoerth.de/tourismus/stadt-und-themenfuehrungen/offene-fuehrungen-fuer-buerger-und-gaeste) oder unter Tel: 0906/789-152.

### Anschrift:

Münsterplatz 1  
86609 Donauwörth

### Kontakt:

Pfarrgemeinschaft Donauwörth  
Heilig-Kreuz-Straße 19  
86609 Donauwörth  
Tel: 0906/70628-0  
[pg.donauwoerth@bistum-augsburg.de](mailto:pg.donauwoerth@bistum-augsburg.de)  
[www.donauwoerth-katholisch.de](http://www.donauwoerth-katholisch.de)

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



18

## Katholische Filialkirche St. Felizitas

Auf einem Bergvorsprung, der einen wunderschönen Blick in die Donau-Ebene gewährt, steht im ummauerten Friedhof die im Kern spätromanische Kirche. Der Hochaltar, zwischen 1740 und 1750 entstanden, zeigt die Verherrlichung der Hl. Felizitas. Weitere Heiligenfiguren des 18. Jh. zeugen von der innigen Volksfrömmigkeit.

### Anschrift:

Napoleonstraße 29  
86609 Donauwörth  
**OT Schäfstall**

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft Donauwörth  
Heilig-Kreuz-Str. 19  
86609 Donauwörth  
Tel: 0906/70628-0  
[pg.donauwoerth@bistum-augsburg.de](mailto:pg.donauwoerth@bistum-augsburg.de)  
[www.donauwoerth-katholisch.de](http://www.donauwoerth-katholisch.de)

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

18

19

## Evangelische Kirche St. Oswald

Der Turm mit Zwiebelhaube stammt aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts, während das Kirchenschiff 1740/45 entstanden ist. Deckenbilder und Apostelbilder an der Emporenbrüstung Mitte 18. Jahrhundert, Figur des Hl. Vitus um 1500.

### Anschrift:

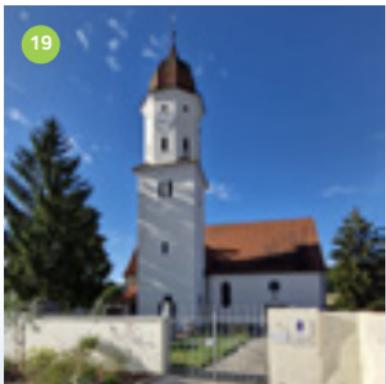
Kirchstraße 14, 86739 Ederheim

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
Pfarrei Am Albuch  
Am Straußenhof 1  
86745 Hohenaltheim  
Tel: 09088/86664047  
[pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de](mailto:pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de)

### Öffnungszeiten:

Ostern bis Erntedank:  
tagsüber geöffnet



20

## Klosterruine mit evangelischer Kirche St. Peter

Die am Südrand eines Weilers gelegene Ruine des ehemaligen Kartäuserklosters (1383) vermittelt vor dem Hintergrund des dicht bewaldeten Kartäusertals den Eindruck von Abgeschiedenheit und Stille. Erhalten sind der Chor der Kirche samt originalem Chorgestühl mit Kleeblattmaßwerk (um 1400) sowie die Mauern des ehemaligen Kapitelsaals der Klosteranlage.

### Anschrift:

Christgarten 13  
86739 Ederheim, **OT Christgarten**

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
Pfarrei Am Albuch  
(Christgarten-Ederheim-Hohenaltheim-  
Hürnheim-Schmähingen)  
Am Straußenhof 1  
86745 Hohenaltheim  
Tel: 09088/86664047  
pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

### Öffnungszeiten:

auf Anfrage zu den Gottesdienstzeiten

In den Sommermonaten finden  
Gottesdienste und Veranstaltungen  
statt. Informationen darüber finden  
Sie auf unserer Homepage:  
[www.am-albuch-evangelisch.de](http://www.am-albuch-evangelisch.de)

21

## Evangelische Pfarrkirche St. Veit

Die Chorturmanlage stammt im Wesentlichen wohl aus dem 15. Jahrhundert. Mitte des 18. Jahrhunderts grundlegende Erneuerung des Langhauses. Tafelbilder an der Emporenbrüstung Ende 17. Jahrhundert, hölzerne Apostelgruppe um 1500.

### Anschrift:

Oberdorf 4, 86739 Ederheim  
**OT Hürnheim**

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
Pfarrei Am Albuch  
Am Straußenhof 1  
86745 Hohenaltheim  
Tel: 09088/86664047  
pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

### Öffnungszeiten:

Ostern bis Erntedank:  
tagsüber geöffnet



20



22

## Simultan-Pfarrkirche St. Stephanus und Ulrich

Simultanpfarrkirche bedeutet, dass diese sowohl als katholische und auch evangelische Pfarrkirche genutzt wird. Eine der Urpfarreien der Gegend und eine der letzten Simultankirchen Bayerns in erhobener Lage mit Blick ins Ries.

Wuchtiger, annähernd quadratischer Westturm mit Zeltdach (um 1180). Langhaus wahrscheinlich aus dem 13. Jahrhundert, Chor Ende 15. Jahrhundert. Das gefasste Holzkruzifix aus dem frühen 13. Jahrhundert ist das älteste dieser Art im Ries.

### Anschrift:

Kirchbergstr. 9  
86741 Ehingen a.Ries

### Kontakt:

Pfarrei Ehingen am Ries  
Kirchbergstraße. 5  
86741 Ehingen a.Ries  
Tel: 09082/2488  
info@ehingenamries-evangelisch.de

### Öffnungszeiten:

in den Sommermonaten  
i.d.R. tagsüber zugänglich



23

## Katholische Pfarrkirche St. Gallus

Die Kirche ist eine der bedeutendsten neuromanischen Sakralbauten im süddeutschen Raum. Der markante Ostturm ist Rest einer Chorturmanlage aus dem 14. Jahrhundert und wurde beim Neubau der Kirche von 1903 – 1907 nach Plänen von Leonhard Romeis erhöht. Die dreischiffige Säulenbasilika ist nach Westen ausgerichtet und mit einer Holzdecke sowie der Chor mit halbrunder Apsis ausgestattet.

### Anschrift:

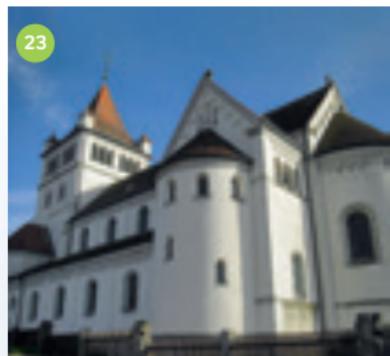
Kirchberg 4  
86742 Fremdingen

### Kontakt:

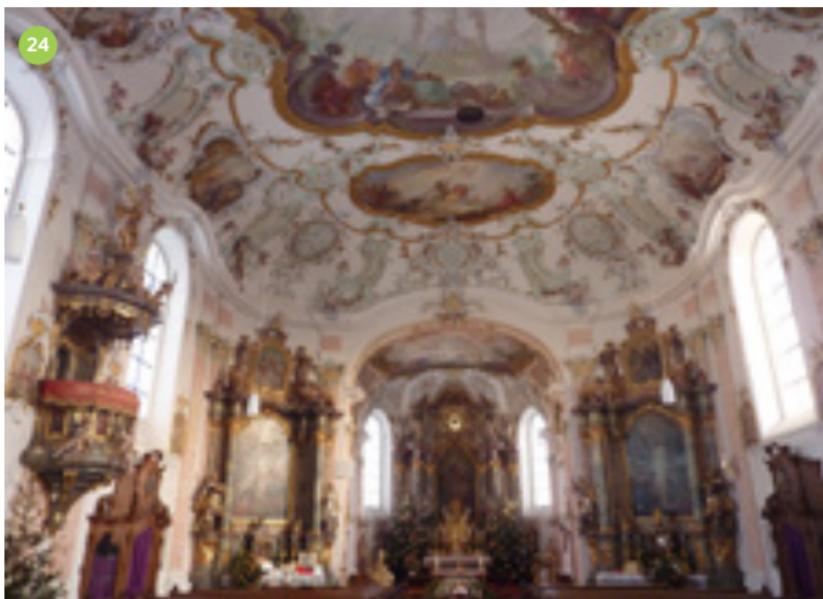
Pfarreiengemeinschaft  
Schopfloher Straße 12  
86742 Fremdingen  
Tel: 09086/235  
pg.fremdingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



23



24

## Katholische Pfarrkirche St. Dionysius

Äußerlich zunächst unscheinbar erhebt sich die Pfarrkirche St. Dionysius über den Dorfkern Fünfstettens. Tatsächlich ist sie jedoch eine der am besten erhaltenen Landkirchen des Rokoko in Schwaben mit prächtiger einheitlicher Ausstattung (1760 – 1770). Besonders erwähnenswert sind hierbei die Deckenfresken und Altarbilder von Johann Baptist Enderle.

### Anschrift:

Kirchberg 4  
86681 Fünfstetten

### Kontakt:

Katholisches Pfärramt  
(Fünfstetten - Sulzdorf)  
Schulberg 4  
86681 Fünfstetten  
Tel: 09091/430  
[fuenfstetten@bistum-eichstaett.de](mailto:fuenfstetten@bistum-eichstaett.de)  
[www.pfarrverband-jura-nordschwaben.bistum-eichstaett.de](http://www.pfarrverband-jura-nordschwaben.bistum-eichstaett.de)

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

22



## Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Ältester Teil der Kirche ist der ehemalige Chor, die heutige Gruftkapelle (Ende 13. Jahrhundert) mit dem sehenswerten Grabmal der Edlen von Hürnheim (1526). 1520 wurden der heutige Chor und der quadratische Turmunterbau errichtet.

1730 Neubau der dreijochigen, barocken Wandpfeilerkirche in Anlehnung an die Klosterkirche in Maihingen. Der 32 m hohe, achteckige Turm mit Doppelzwiebelhaube grüßt weit ins Ries hinaus. Besuchen Sie auch das einmalige Kulturdenkmal der barocken Kreuzwegstation im nahegelegenen Friedhof.

### Anschrift:

Schlossstraße 11

86742 Fremdingen

### OT Hochältingen

### Kontakt:

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Wallerstein

Hauptstraße 19

86757 Wallerstein

Tel: 09081/7130

pg.wallerstein@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



Natur.  
Besinnung.  
Stille.



26

## Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul

Neubau von 1750 bis 1755 unter Verwendung des erhaltenen, frühgotischen Turms. Ausstattung u. a. mit herrlichen Fresken (1755) von Johann Baptist Enderle. Klassizistischer Hochaltar um 1790; Muttergottesfigur am Seitenaltar 1450/60.

### Anschrift:

Kirchplatz 3, 86682 Genderkingen

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt -  
Pfarreiengemeinschaft Rain  
Pfarrstraße 9, 86641 Rain  
Tel: 09090/2545  
kath.pfarramt.rain@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



27

## Katholische Pfarrkirche St. Andreas

Der Turmunterbau ist romanisch, das Glockengeschoss um 1340 entstanden. Chor und Langhaus wurden 1656 errichtet und 1907 nach Westen verlängert. Im Inneren beeindrucken kraftvolle Wessobrunner Stukkaturen

(1695) von Johann Schmuzer und die Altäre aus den Jahren 1670/80. Außerdem sehenswert ein Epitaph für Sixtus Gundelsheim (gest. 1483) mit fast vollplastischem Ganzfigurenportrait.

### Anschrift:

Pfarrgasse 1  
86744 Hainsfarth

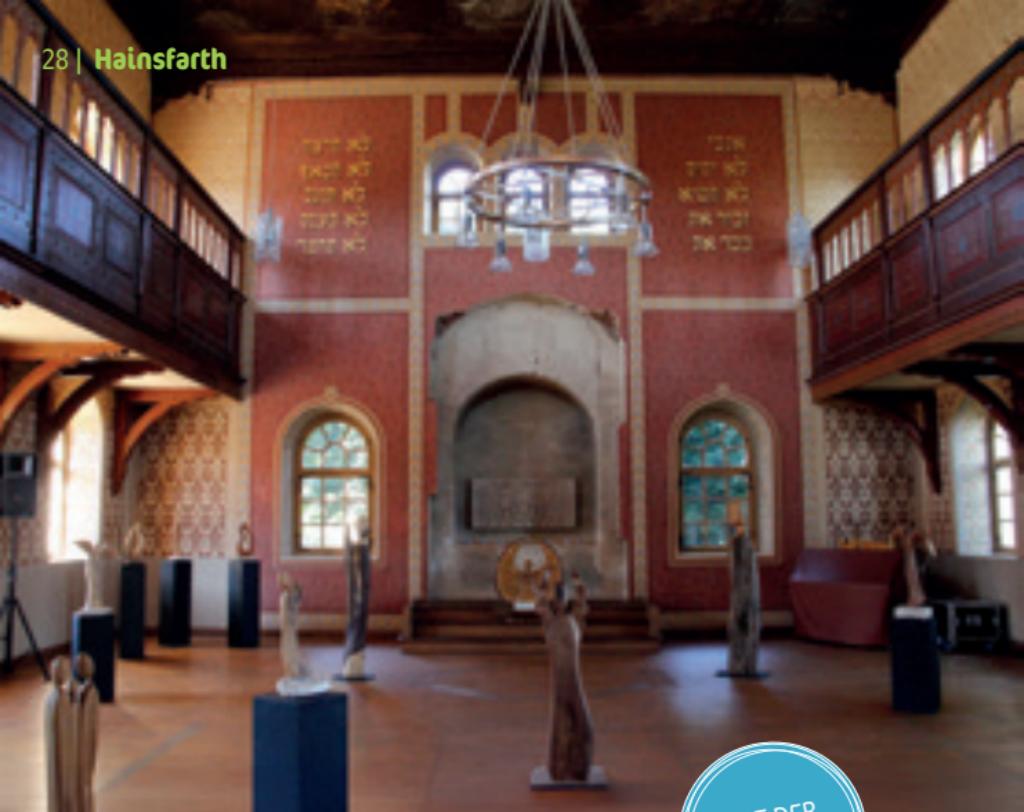
### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Pfarrgasse 4  
86744 Hainsfarth  
Tel: 09082/91400  
hainsfarth@bistum-eichstaett.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich





28

 ORT DER  
BEGEGNUNG

## Ehemalige Synagoge

Bereits vor dem 30-jährigen Krieg wurde ein „Freihaus“ für Zusammenkünfte der Hainsfarther Juden erwähnt. 1722 wurde eine erste Synagoge gebaut. Daneben entstand um 1810 die jüdische Schule. Ab 1850 hatte die Hainsfarther jüdische Gemeinde einen eigenen Friedhof. Neben der ehemaligen Synagoge befinden sich in Hainsfarth noch die ehem. jüdische Schule, die Mikwe sowie am Ortsausgang in Richtung Steinhart der jüdische Friedhof der einstigen jüdischen Gemeinde von Hainsfarth.

Die ehemalige Synagoge wird seit 1996 als Gedenk- und Begegnungsstätte für alle Religionen sowie für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

### Anschrift:

Jurastraße 10  
86744 Hainsfarth

### Kontakt:

Gemeinde Hainsfarth  
Hauptstraße 4, 86744 Hainsfarth  
Tel: 09082/2270  
gemeinde@hainsfarth.de  
www.hainsfarth.de

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung/  
im Rahmen einer Führung unter:  
[www.synagoge-hainsfarth.de](http://www.synagoge-hainsfarth.de)





29

## Evangelische Pfarrkirche St. Barbara

Anfang des 15. Jahrhunderts Errichtung einer Barbarakapelle am Fuß des Schlossberges, welche nach der Reformation zur Pfarrkirche erhoben wurde. 1612/13 Neubau und 1744 erneute Veränderung. Turm und Untergeschoss sind teilweise in den Fels hineingebaut. Das Kirchenschiff wurde mit Bruchstein und Trass aufgemauert.

### Anschrift:

Am Bogen 2  
86655 Harburg (Schwaben)

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Harburg  
Nördlinger Straße 24a  
86655 Harburg (Schwaben)  
Tel: 09080/1441  
pfarramt.harburg@elbk.de  
www.harburg-evangelisch.de

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

30

## Katholische Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Die Turmuntergeschosse (1623 – 1625) und der heutige Bau (1753) wurden im Auftrag des Klosters Heilig-Kreuz in Donauwörth errichtet. Das Innere zeigt eine Ausstattung im Rokokostil um 1750/60. Das Deckenbild im Chor stammt von Johann Benedikt Reißmüller (1752), Altäre und Kreuzweg (1786) von Johann Baptist Enderle.

### Anschrift:

Sankt-Johann-Straße 1  
86655 Harburg (Schwaben)  
**OT Mündling**

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt Mündling  
Am Bergle 1  
86685 Huisheim  
Tel: 09080 91500  
huisheim@bistum-eichstaett.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

## Schlosskirche St. Michael

Die um 1720 in der Formensprache des Barock umgestaltete, einschiffige Schlosskirche ist die älteste Kirche Harburgs. Beeindruckende Grabmäler gedenken bedeutenden Persönlichkeiten aus dem Hause Oettingen. In der Gruftkapelle ruhen Mitglieder der im Jahre 1731 ausgestorbenen evangelischen Linie Oettingen-Oettingen.

### Anschrift:

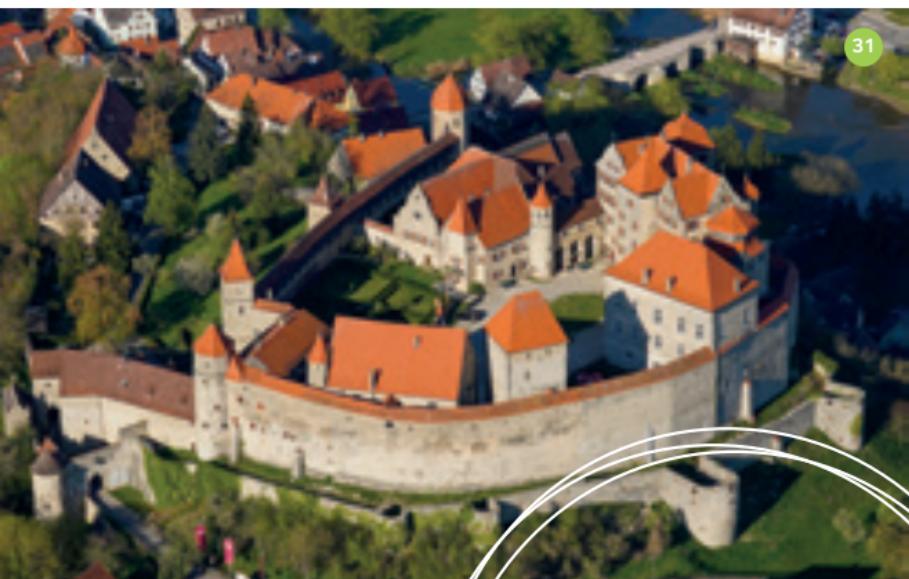
Burgstraße 1  
86655 Harburg (Schwaben)

### Kontakt:

Schloss Harburg  
Burgstraße 1  
86655 Harburg (Schwaben)  
Tel: 09080/96860  
info@burg-harburg.de  
www.burg-harburg.de

### Öffnungszeiten:

Ostern bis Allerheiligen.  
Die Kirche kann im Rahmen  
des Eintrittspreises für das  
Burgensemble besichtigt werden.



Momente des  
Staunens



32

## Ehemalige Schlosskapelle

Im südlichen Teil des Westflügels des Höchstädtter Schlosses befindet sich die ehemalige Schlosskapelle. Die fragmentarisch erhaltenen Deckenfresken des Neuburger Hofmalers Mang Kilian aus dem Jahre 1601 erzählen Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, beginnend mit der Erschaffung der Welt bis zum Jüngsten Gericht.

### Anschrift:

Herzogin-Anna-Straße 52  
89420 Höchstädt a.d.Donau

### Kontakt:

Kulturschloss Höchstädt  
Herzogin-Anna-Straße 52  
89420 Höchstädt a.d.Donau  
Tel: 09074/9585-700  
SchlossHoechstaedt@bsv.bayern.de  
[www.schloss-hoechstaedt.de](http://www.schloss-hoechstaedt.de)

### Öffnungszeiten:

April bis September  
Dienstag bis Sonntag  
9:00 bis 18:00 Uhr  
(im Rahmen eines kostenpflichtigen Ausstellungsbesuchs im Schloss)



32

33

## Katholische Friedhofskapelle St. Salvator

1387 wurde das Spital von der offenen Altstadt in die ummauerte Neustadt verlegt; zur Neugründung gehörte auch eine Kapelle zu Ehren des Hl. Geistes, der allerseeligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen. Die heutige schlichte Kirche wurde kurz vor 1600 von dem Burgengenfelder Baumeister Leonhard Grieneisen erbaut. Der kleine, fast quadratische Raum, der nach Osten mit einer halbrunden Apsis zeigt, über der sich der achteckige, zierliche Turm mit Zwiebelhelm erhebt. In der Apsis befindet sich heute die Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes von J. M. Fischer, 1747. In einer Wandnische befindet sich der ausdrucksstarke Christus im Kerker, ebenfalls von J. M. Fischer aus dem gleichen Jahr.

### Anschrift:

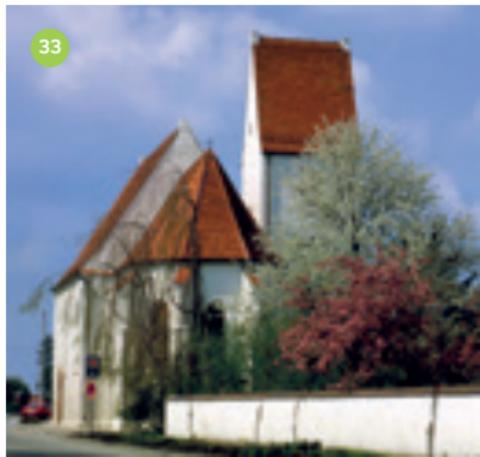
Dillinger Straße 40  
89420 Höchstädt a.d.Donau

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 8  
89420 Höchstädt a.d.Donau  
Tel: 09074/1011

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 9:00 bis 18:00 Uhr



33

## Katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Die Baugeschichte der Pfarrkirche ist nur teilweise bekannt. Ein älterer Bau entstand wohl um 1320, 1382 wird erstmals die „Pfarrkirche in der neuen Stadt“ erwähnt. Die heutige spätgotische Kirche wurde ab 1442 errichtet, Chor und Langhaus 1498 bzw. 1523 vollendet. Das Langhaus ist heute mit Sakramentshaus, Taufstein und Kanzel ausgestattet. Nach Zerstörungen 1555 erfolgte im 17./18. Jh. die barocke

Neuausstattung mit Kanzel, Altären und Orgel. Weitere Renovierungen fanden 1904, 1962 und zuletzt zum 500-jährigen Weihejubiläum (2020–2024) statt.

### Anschrift:

Kirchgasse 3  
89420 Höchstädt a.d.Donau

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 8  
89420 Höchstädt a.d.Donau  
Tel: 09074/1011

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



## Evangelische Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Von der karolingischen Kirche, in der 916 das Nationalkonzil der deutschen Bischöfe stattfand, ist leider nichts mehr erhalten. Der heutige Bau wurde um 1360, der Turm 1617/18 errichtet. 1755 Erweiterung nach Westen und Umbau des Fürstenstandes. Die neugotische Ausstattung stammt von 1880. Der Taufstein wohl aus dem 11. Jahrhundert.

ORTE DER  
STILLE

**Anschrift:**

Straußenhof 3  
86745 Hohenaltheim

**Kontakt:**

Evangelisches Pfarramt  
Pfarrei Am Albuch  
(Christgarten-Ederheim-Hohenaltheim-  
Hürnheim-Schmähingen)  
Am Straußenhof 1  
86745 Hohenaltheim  
Tel: 09088/86664047  
pfarramt.pfarrei-am-albuch@elkb.de

**Öffnungszeiten:**

Sonn- und Feiertage und in den  
Sommermonaten bei schönem Wetter,  
außerhalb nach Vereinbarung



36



37



38



36

## Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Holzheim zählt zu den Urpfarreien und gehörte bereits ab 1250 dem Deutschen Orden an. Die heutige Kirche wurde 1570 – 75 erbaut und Mitte des 18. Jahrhunderts erweitert und barockisiert. Besonderheit: hölzernes Taufbecken (Ende 18. Jh.).

### Anschrift:

Kirchplatz 9  
86684 Holzheim

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft Bayerdilling  
Am Kirchberg 9, 86684 Rain  
Tel: 09090/3171  
pg.bayerdilling@bistum-augsburg.de  
www.pg-bayerdilling.de/holzheim/  
kirche

### Öffnungszeiten:

i.d.R. Samstag, Sonntag  
9:00 bis 18:00 Uhr

37

## Katholische Pfarrkirche Mariä Geburt

Der quadratische Unterbau des Chorturms um das Jahr 1250 ist der ehemalige Bergfried der Burg Gosheim. Die Burgmauer mit Tor und Graben ist noch sehr gut erhalten. Mit dem Neubau des Langhauses ab 1730 wurde der Turm um das Oktogon erhöht. Sehenswerte Barock- und Rokokoausstattung. Besonderheit: Beinhäus von 1720.

### Anschrift:

Schlossplatz 5  
86685 Huisheim  
**OT Gosheim**

### Kontakt:

Katholische Kirchenverwaltung Gosheim  
Im Winkel 7  
86685 Huisheim  
Tel: 09092/967863

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 9:00 bis 17:00 Uhr

38

## Katholische Pfarrkirche St. Vitus

Der spätgotische Chorturm wurde 1773 um das Oktogon erhöht. Um 1723 Anbau des einschiffigen Langhauses. Im Wesentlichen barocke Ausstattung mit Ausnahme einer gefassten Muttergottesfigur aus Holz

### Anschrift:

Hauptstraße 12  
86685 Huisheim

### Kontakt:

Katholisches Pfarrbüro  
Am Bergle 1  
86685 Huisheim  
Tel: 09080/91500

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 9:00 bis 16:00 Uhr

## Ehemaliges Kloster und Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Graf Heinrich II. von Lechsgmünd gründete 1135 das Kloster im Kaibachtal. Es handelt sich hierbei um die älteste Niederlassung des Zisterzienserordens in der Diözese Augsburg. 1352 Grundsteinlegung der jetzigen Kirche. 1802 Aufhebung des Klosters und ab 1816 Umwandlung in eine Strafanstalt. In den ehemaligen Klostergebäuden sind daher heute nur noch der mit reich bemalten Stuckdekorationen ausgestattete Kaisersaal und das Bayerische Strafvollzugsmuseum zu besichtigen.

Die ehemalige Klosterkirche, eine mächtige, kreuzförmig angelegte, dreischiffige Basilika stellt architektonisch den „Inbegriff der Gotik in Bayerisch-Schwaben“ dar. Die Ausstattung wird jedoch heute im Wesentlichen vom Barock beherrscht.

### Anschrift:

Abteistraße 10  
86687 Kaisheim

### Kontakt:

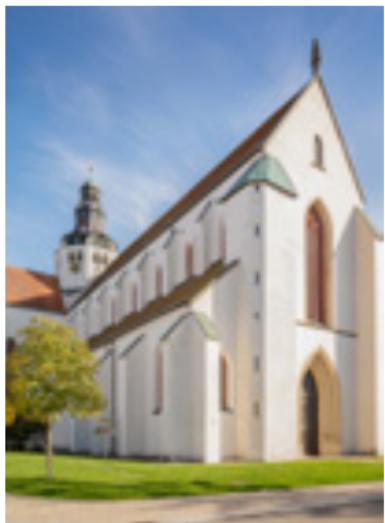
Katholisches Pfarramt  
Hauptstraße 42  
86687 Kaisheim  
Tel: 09099/318  
kaisheim@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich,  
besondere Öffnungszeiten für  
Kaisersaal beachten

### Führungen:

auf Anfrage möglich





40

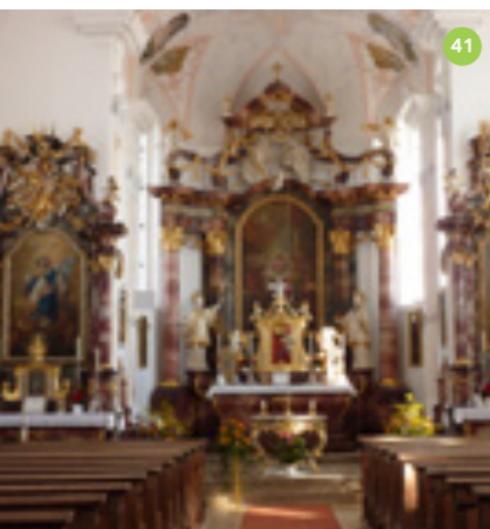
## Katholische Schlosskirche St. Blasius

Die im ersten Stock über einen dreiteiligen Arkaden-Gang mit dem Schloss verbundene Schlosskirche ist ein einschiffiger, vornehmer Raum mit reicher Wessobrunner Stuckdekoration und prächtigen Altären (um 1696).

**Anschrift:**  
Schlossstraße 7  
86687 Kaisheim, OT Leitheim

**Kontakt:**  
Schloss Leitheim  
Schlossstraße 1, 86687 Kaisheim  
Tel: 09097/485980  
info@schloss-leitheim.de

**Öffnungszeiten:**  
nach Vereinbarung



41

## Katholische Pfarrkirche St. Margaretha

Der Kaisheimer Abt Cölestin I. Meermos ließ den für die dörflichen Verhältnisse stattlichen, einschiffigen Bau unter Verwendung des spätgotischen Turmuntergeschosses um 1756/57 im reinsten Stil der Zeit errichten und ausstatten. Besonders erwähnenswert sind die eleganten Stukkaturen, prächtigen Deckenfresken sowie die klassizistischen Hoch- und Seitenaltäre mit Gemälden von Johann Baptist Enderle.

**Anschrift:**  
Kirchenstraße 14  
86687 Kaisheim, OT Sulzdorf

**Kontakt:**  
Katholisches Pfarramt  
(Fünfstetten - Sulzdorf)  
Schulberg 4  
86681 Fünfstetten  
Tel: 09091/430  
fuenfstetten@  
bistum-eichstaett.de  
www.pfaerrverband-jura-  
nordschwaben.  
bistum-eichstaett.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. tagsüber zugänglich

## Ehemaliges Kloster und Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Die ehemalige Zisterzienserinnen-Abtei wurde 1267 von den Grafen zu Oettingen gestiftet und bis ins 16. Jh. als Grablege genutzt. 1802 fiel das Kloster im Rahmen der Säkularisation dem Hause Oettingen-Wallerstein zu und wurde in eine fürstliche Domäne umgewandelt. Klosterkirche, Abtei- und Konventflügel wurden im Rahmen einer Schenkung im Jahre 1948 der katholischen Pfarrgemeinde vermacht.

Die ehemalige Klosterkirche ist im frühgotischen Stil errichtet (um 1300), aber die Ausstattung wurde im Wandel der Zeit barockisiert.

Im neben der Stiftskapelle liegenden Frauenchor sowie in der Stephanskapelle sind noch Fresken und Epitaphien aus der Zeit der Gotik (Ende 14. / Anfang 15. Jh.) erhalten.

**Anschrift:**

Klosterhof  
73467 Kirchheim am Ries

**Kontakt:**

Katholisches Pfärramt  
Seelsorgeeinheit „Ries“  
Talweg 28  
73441 Bopfingen  
Tel: 07362/3318  
mariaeheimsuchung.flochberg@drs.de

**Öffnungszeiten:**

Kirche i.d.R. täglich 8 bis 18 Uhr

**Führungen:**

Klosterführungen auf Anfrage  
beim Katholischen Pfärramt  
Seelsorgeeinheit „Ries“

Mauern  
voller  
Geschichte



43



44



43

## Katholische Stadtpfarrkirche St. Petrus und Paulus

Der Baumeister der Pfarrkirche St. Petrus und Paulus im 15. Jh. träumte von einer Basilika im italienischen Stil und daran erinnert heute noch der helle und weite Innenraum. Von der ursprünglichen Kirche ist heute nur noch der Westturm mit spätgotischen Fenstern im oktogonalen Oberbau erhalten. Die heutige Kirche wurde im Wesentlichen 1869/1870 im neoklassizistischen Stil neu erbaut. Bei der Renovierung

1972/73 fiel die einst reiche Innenausstattung mit Kanzel und Hochaltar dem neuen Zeitgeschmack zum Opfer.

### Anschrift:

Hauptstraße 16  
73466 Lauchheim

### Kontakt:

Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrer-Bestlin-Straße 16  
73466 Lauchheim  
Tel: 07363/5134  
KatholischesPfarramt.Lauchheim@drs.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. ganzjährig  
täglich 8 bis 18 Uhr zugänglich

44

## Barbarakapelle

Um das Jahr 1400 errichtet und 1610-20 umgestaltet wird die Kirche nach 1780 unter anderem als Lazarett und Magazin der Stadt genutzt.

1951 Weihe als evang. Gemeindekirche und grundlegende Renovierung mit Freilegung der eindrucksvollen spätgotischen Wandmalereien von 1520, welche insbesondere die Passion

### Anschrift:

Hauptstraße 45  
73466 Lauchheim

### Kontakt:

Evangelische Kirchengemeinde  
Kuhsteige 20, 73466 Lauchheim  
Tel: 07363/5107  
gemeindebuero.lauchheim-westhausen@elkw.de  
www.lauchheim-westhausen-evangelisch.de

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung und zu den Gottesdiensten (siehe Homepage)  
Zu den Öffnungszeiten der Städtapotheke (Hauptstraße 49) kann dort für die Besichtigung ein Schlüssel ausgeliehen werden.

## Ehemaliges Kloster und katholische Klosterkirche Mariä Himmelfahrt



Die Klosteranlage Maihingen wurde 1437 vom Haus Oettingen gestiftet und bildet bis heute ein eindrucksvolles Ensemble aus Geschichte, Kunst und Kultur. Von außen zeigt sich die Klosterkirche Maria Immaculata in schlichter Eleganz – doch wer das Innere betritt, erlebt eine wahre Überraschung: Ein heller, weitläufiger Kirchenraum entfaltet sich mit prachtvoller barocker

Ausstattung. Besonders sehenswert sind die kunstvollen Altäre, die meisterhafte Stuck- und Freskenarbeit des Künstlers Martin Speer (1752), das reich verzierte Chorgestühl sowie die berühmte Barockorgel, die zu den klanglich wie handwerklich herausragenden Instrumenten ihrer Zeit zählt.

Ein Besuch der Klosterkirche Maihingen verbindet kunsthistorische Entdeckungen mit einem besonderen Raumerlebnis – ein Ort, der bis heute Spiritualität, Musik und Kultur eindrucksvoll vereint.

**Anschrift:**  
Klosterhof 5  
86747 Maihingen

**Kontakt:**  
Freundeskreis  
Klosterkirche Maihingen e.V.  
Klosterhof 6  
86747 Maihingen  
Tel: 09087/929954  
freundeskreis@klosterkirche-maihingen.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. tagsüber zugänglich



46

## Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Gut erhaltenes Beispiel einer mittelalterlichen Kirchenfestung. Chorturm wohl Ende 12. Jahrhundert. Um 1600 Neubau des Langhauses. Die Quaderbemalung außen ist teilweise noch original erhalten.

### Anschrift:

Schulweg 8  
86748 Marktöffingen

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft  
Schopfloher Str. 12  
86742 Fremdingen  
Tel: 09086/235  
pg.fremdingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber 9:00 bis 17:00 Uhr

47

## Katholische Pfarrkirche St. Laurentius

Mit der erstmaligen urkundlichen Erwähnung im Jahr 1143 gilt St. Laurentius als die älteste erhaltene Kirche im Ries. Im Inneren zeugen Malereireste aus dem 14./15. Jh. sowie der in den Emporenpfeiler eingelassener Taufstein (15. Jh.) von der Besonderheit dieser romanischen Kirche.

### Anschrift:

Dorfstraße 13, 86748 Marktöffingen  
**OT Minderöffingen**

### Kontakt:

Pfarreiengemeinschaft  
Schopfloher Str. 12  
86742 Fremdingen  
Tel: 09086/235  
pg.fremdingen@bistum-augsburg.de

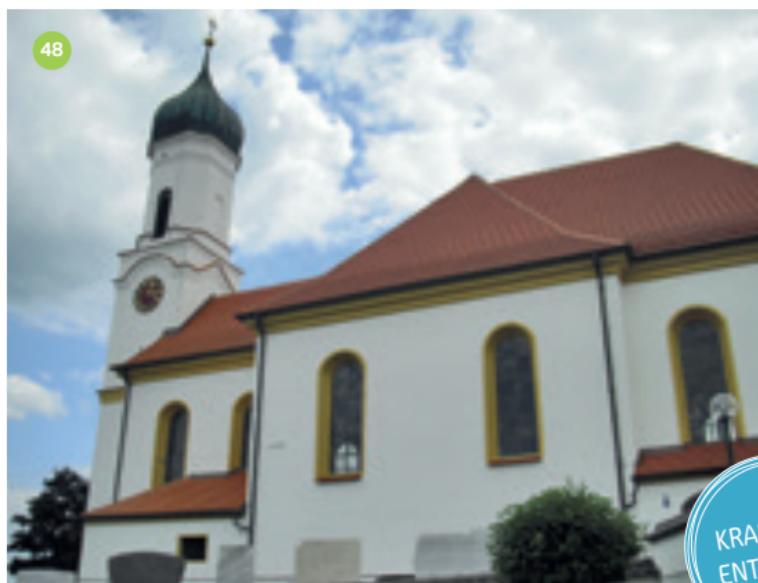
### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber 9:00 bis 17:00 Uhr



47





48

49

KRAFTORTE  
ENTDECKEN

48

## Katholische Pfarrkirche St. Vitus

Neubau der Kirche 1731/1732 als bemerkenswertes Beispiel eines ländlichen Saalbaus. Der Turm wurde bereits 1714 errichtet. Ausstattung u.a. mit Deckenfresken und Gemälden von Matthäus Günther, Bildhauerarbeiten wohl von Johann Georg Bschorer und Kreuzwegstationen (1762) von Johann Baptist Enderle.

**Anschrift:**  
Gräf-Treuberg-Straße 6  
86690 Mertingen, OT Druisheim

**Kontakt:**  
Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech  
Römerstraße 30  
86663 Asbach Bäumenheim  
Tel: 0906/7001550  
pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de  
www.schmutter-lech.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. tagsüber zugänglich

49

## Katholische Pfarrkirche St. Martin

Die Kirche wurde nach einem Brand im Jahr 1726 auf romanischem Fundament neu erbaut, der Kirchturm bereits 1680 durch Valerian Brenner erhöht. Ausgestattet u.a. mit Chorfresken (1786) von Johann Baptist Enderle und Altären (um 1730) des Oberndorfers Johann Georg Bschorer.

**Anschrift:**  
Hilaria-Lechner-Straße 1  
86690 Mertingen

**Kontakt:**  
Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech  
Römerstraße 30  
86663 Asbach Bäumenheim  
Tel: 0906/7001550  
pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de  
www.schmutter-lech.de

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. tagsüber zugänglich



50

## Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Martin – ehemalige Klosterkirche

Das nach der Klostertradition von Kaiser Otto I. Mitte des 10. Jh. gegründete Kloster gilt als ältestes Kloster im Ries. Es befand sich seit 1802/1803 im Besitz des Hauses Oettingen-Wallerstein, ab 1950 im Besitz der Marianhiller Missionare, seit 2017 ist die Klosteranlage im Privatbesitz.

Der heutige Kirchenbau stammt im Wesentlichen aus dem 18. Jahrhundert. Aufgrund der prächtigen Innenausstattung im Rokoko-Stil unter Leitung des Dillinger Bildhauers Johann Michael

Fischer wird die Kirche im Volksmund auch „Wies im Ries“ genannt. Eine Besonderheit stellt die bayernweit einzige noch spielbare, liegende Chororgel (1693) des Nördlinger Orgelbauers Paul Prescher dar.

### Anschrift:

Klosterstraße 5  
86751 Mönchsdeggingen

### Kontakt:

Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Reimlingen  
Kirchberg 8, 86756 Reimlingen  
Tel: 09081/3344  
pg.reimlingen@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

50



## Ehemaliges Kloster und katholische Stadtpfarrkirche St. Walburga

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster wurde um 870 gegründet. In dieser Zeit wurde auch eine erste kleine Kirche erbaut. 893 wurden Teile der Gebeine der heiligen Walburga an das Kloster übereignet und Monheim wurde zu einem vielbesuchten Wallfahrtsort. Daher wurde der Neubau einer größeren Kirche notwendig, welche 1061 der Hl. Walburga geweiht wurde. Der heutige Kirchenbau stammt aus der Zeit um 1500 unter Verwendung des ehem. Turmunterbaus. 1530 wurde das Kloster aufgehoben und die Kirche als Stadtpfarrkirche verwendet. Vom Kloster ist heute nur noch der westliche Kreuzgangflügel erhalten. Der Baustil der Kirche trägt spätgotische Spuren, die Innenausstattung ist jedoch barocken Stils.



Die Walburgakapelle in der Kirche ist unter einem spätgotischen Netzrippengewölbe aus dem 16. Jahrhundert zu bewundern. Der Altar der Kapelle birgt einen kostbaren Schatz: Die 65 cm hohe Statuette der Heiligen Walburga, die gegen 1700 vom Augsburger Goldschmied Michael Hueter aus Silberblech getrieben wurde. Davor ein weiteres Reliquiar mit einer damals von Eichstätt nach Monheim überführten Walburgisreliquie.

### Anschrift:

Kirchstraße 16  
86653 Monheim

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt –  
Pfarreienverbund Monheim  
Kirchstraße 18  
86653 Monheim  
Tel: 09091/5951  
[monheim@bistum-eichstaett.de](mailto:monheim@bistum-eichstaett.de)  
[www.monheim.bistum-eichstaett.de](http://www.monheim.bistum-eichstaett.de)

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich



52

## Evangelische Pfarrkirche St. Georg

Erbauung in 3 Abschnitten:  
 Turmunterbau wohl Anfang,  
 Chor in der 2. Hälfte 15.  
 Jahrhundert; Neubau des  
 Langhauses und Turmober-  
 geschoßes 1769 durch  
 Matthias Binder; Pietá um  
 1500.

### Anschrift:

Dorfplatz 1, 86753 Möttingen

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
 Dorfplatz 12, 86753 Möttingen  
 Tel: 09083/9200682  
 pfarramt.moettingen@elkb.de

### Öffnungszeiten:

14.04. bis 31.10.: 10:00 bis 17:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



52



53

53

## Evangelische Pfarrkirche St. Aegidius

Erste Erwähnung 1360; An-  
 fang 17. Jahrhundert Turm-  
 bau auf altem Fundament;  
 1613 Neubau der Kirche.  
 Die heutige Innenansicht im  
 neugotischen Stil erhielt sie  
 bei Renovierungen 1871 und  
 1904.

### Anschrift:

Kirchgasse 6  
 86753 Möttingen, **OT Balgheim**

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt  
 Dorfplatz 12, 86753 Möttingen  
 Tel: 09083/9200682  
 pfarramt.moettingen@elkb.de

### Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

## Ehemaliges Kloster und Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

1241 durch Graf Berthold III. von Graisbach gegründet, hatte das ehemalige Zisterzienserinnenkloster seine Blütezeit im 14. Jahrhundert. Im Zuge der Säkularisierung wurde das Kloster im Jahr 1803 aufgehoben. Heute werden die ehemaligen Klostergebäude als Jugendstrafanstalt genutzt. Die in den Nordflügel des Klosters integrierte Kirche zählt zu den bedeutenden Bauleistungen nach dem Dreißigjährigen Krieg. Das prägnante Turmpaar schaut weit ins Donau-Lechtal hinein. Im Gegensatz zum ansonsten eher schmucklosen Äußeren, beeindruckt die prächtige Innenausstattung. Stilgeschichtlich einmalig sind die Stuckdekorationen (1658 – 1662) von Konstantin Pader. Eine weitere Besonderheit stellen darüber hinaus auch die Stuckmarmoraltäre (1705/07) von Dominikus Zimmermann dar. Die reich verzierte und restaurierte Orgel (1683) stammt aus der Werkstatt des Nördlingers Paul Prescher.

### Anschrift:

Abteistraße 17  
86694 Niederschönenfeld

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt -  
Pfarreiengemeinschaft Rain  
Pfarrstraße 9  
86641 Rain  
Tel: 09090/2545  
kath.pfarramt.rain@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. täglich 9:00 bis 18:00 Uhr





## Evangelische Stadtpfarrkirche St. Georg

Die St.-Georgs-Kirche mit dem 90 m hohen Turm „Daniel“ ist eine spätgotische Hallenkirche. 1427 fiel der Entschluss zum Bau des Gotteshauses. 1451 ist der Chor fertiggestellt, der Bau des Langhauses beginnt. Nur drei Jahre später wird der Grundstein zum Kirchturm gelegt. Auf 22 schlanken Säulen werden Schiff und Chor überwölbt, 24 Fenster mit Maßwerk erhellen die Kirche. Nach der Herstellung des Hochaltars durch Friedrich Herlin 1462 und der Vollendung des Turmes 1490 ist 1505 der Bau mit der Ausführung des prächtigen Gewölbes beendet.

Im Zuge der Reformation wird die Kirche in den Jahren 1523/25 evangelische Stadtkirche. Erste Restaurierungen

finden in den Jahren 1877 bis 1887 statt. Eine Fliegerbombe zerstört 1945 die 1889 aufgestellte „Steinmeyer-Orgel“. Ein Feuer zerstört 1974 die alte Barockorgel aus dem Jahre 1610. In den Jahren 1971 bis 1977 erfolgte die letzte Restaurierung. Den Abschluss bildet die Einweihung der neuen Hauptorgel auf der Westempore.

Auch Besucher, die nur wenig Zeit für die ausführliche Besichtigung der Kirche haben, sollten einen kleinen Rundgang machen: Die Kanzel von 1499 mit barockem Schalldeckel (1681), die frühbarocke Seitenorgel mit Darstellungen der 12 Apostel, im Chor der Hochaltar von 1683 mit spätmittelalterlicher Kreuzigungsszene

Geschichte  
zum Spüren



## Katholische Pfarrkirche St. Salvator

Die ehemalige Karmelitenklosterkirche hat ihren Ursprung im „Hostienwunder“ von 1381. Mit der Reformation Auflösung des Konvents und später Übergabe des Klosters an die Stadt. Seit 1826 katholische Pfarrkirche. Äußerlich bis auf das spitzbogige, verzierte Hauptportal (1420) schlichte Anlage. Im Inneren sind gut erhaltene Wandmalereien, der filigrane, gotische Flügelaltar und das farbenfrohe Kreuzrippengewölbe im Chor mit bunten Schlusssteinen aus dem 15. Jahrhundert sowie der „Schmerzensmann“ aus dem 14. Jahrhundert sehr sehenswert. Die im 20. Jh. vom Wemdinger Bildhauer Josef Steinacker neu gestalteten Seitenaltäre passen sich gut in das Gesamtbild ein.

### Anschrift:

Marktplatz 4, 86720 Nördlingen

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Nördlingen  
Pfarrgasse 5, 86720 Nördlingen  
Tel: 09081/4035

### Öffnungszeiten:

April - Okt.: täglich 10:00 bis 18:00 Uhr  
Nov. - März: täglich 10:00 bis 16:00 Uhr

### Anschrift:

Salvatorgasse 2, 86720 Nördlingen

### Kontakt:

Pfarramt St. Salvator  
Salvatorgässchen 2, 86720 Nördlingen  
Tel: 09081/29370  
[pg.noerdlingen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.noerdlingen@bistum-augsburg.de)  
[www.pg-noerdlingen.de](http://www.pg-noerdlingen.de)

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber



von Nikolaus Gerhaert von Leyden, das Sakramentshäuschen aus den Jahren 1511 bis 1525, der Taufstein von 1492 mit beheizbarem Wasserkessel und das Chorgestühl von 1500 werden Sie auf jeden Fall überzeugen.

### Anschrift:

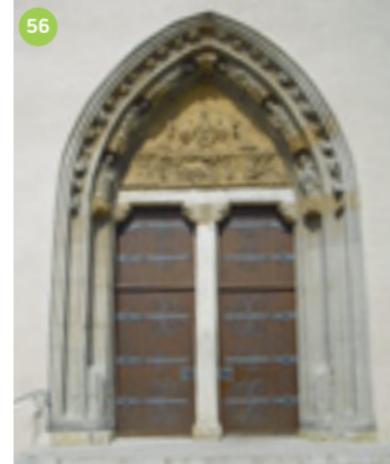
Marktplatz 4, 86720 Nördlingen

### Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Nördlingen  
Pfarrgasse 5, 86720 Nördlingen  
Tel: 09081/4035

### Öffnungszeiten:

April - Okt.: täglich 10:00 bis 18:00 Uhr  
Nov. - März: täglich 10:00 bis 16:00 Uhr



## Katholische Pfarrkirche St. Nikolaus

Bereits um 1180 wird eine Pfarrkirche urkundlich erwähnt. Unter Markus Fugger entstand im 16. Jahrhundert ein Gotteshaus mit drei Altären, das im Dreißigjährigen Krieg weitgehend zerstört wurde. Die heutige Kirche wurde 1773 von Josef Dossenberger dem Jüngeren erbaut und 1781 geweiht. Der Stuck ist Wessobrunner Art und von Dossenberger selbst oder Laurentius Hieber gestaltet. Turmunterbau und Presbyterium sind noch von der Vorgängerkirche. Der Hochaltar stammt von Johann Michael Fischer; das Altarblatt mit dem Hl. Nikolaus, dem Kirchenpatron sowie die Fresken schuf Joseph Leitkraß aus Donauwörth, den Auszug ziert der Erzengel Michael. Am Marienaltar befinden sich eine Strahlenmadonna sowie die Heiligen Sebastian und Rochus. Der rechte Seitenaltar enthält 30 Reliefs aus dem Leben Jesu und zeigt im Mittelbild die Stigmatisation des hl. Franz von Assisi.



### Anschrift:

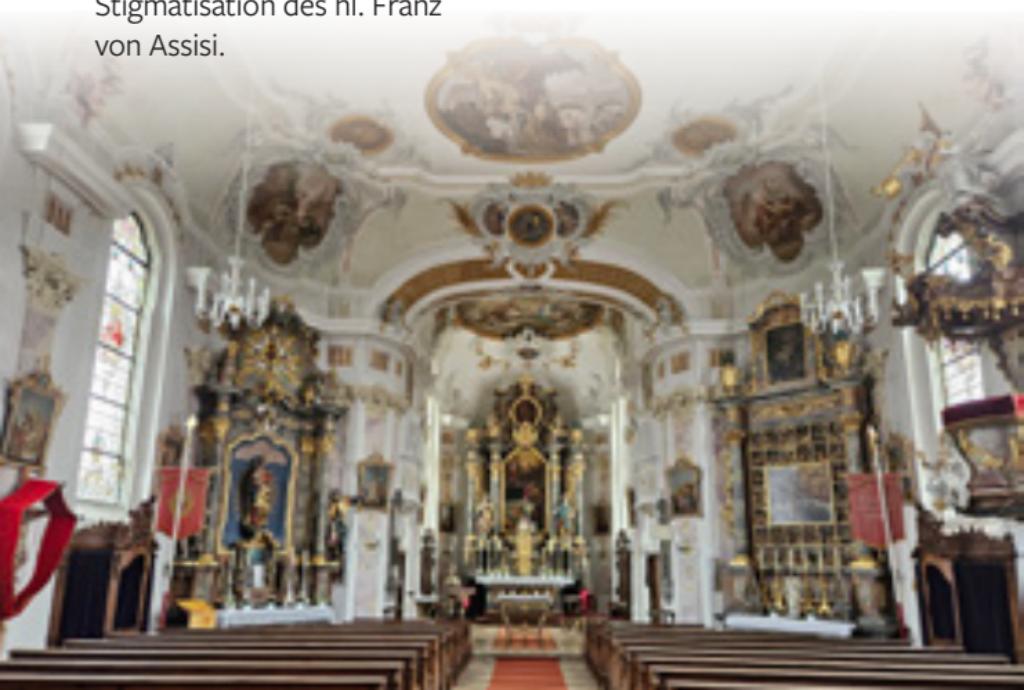
Kirchstraße 3  
86698 Oberndorf a. Lech

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt –  
Pfarreiengemeinschaft Schmutter-Lech  
Römerstraße 30  
86663 Asbach-Bäumenheim  
Tel: 0906/700155-0  
pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. 9:00 bis 17:00 Uhr





58

## Katholische Pfarrkirche St. Margaretha

In Eggelstetten gab es schon vor 1400 eine Kirche; bis 1535 war sie sogar selbständige Pfarrkirche. Im 30-jährigen Krieg wurden Kirche und Dorf nahezu gänzlich zerstört. Der heutige Bau entstand 1733-38, der Turm erst um 1760. Eingeweiht wurde die Kirche 1781. Baumeister soll ein Kapuzinerbruder gewesen sein. Den Hochaltar mit der Hl. Margaretha und den linken Seitenaltar mit der Pieta fertigte 1789 Johann Michael Fischer aus Dillingen. Der rechte Seitenaltar mit Christus an der Geißelsäule stammt aus der alten Oberndorfer Pfarrkirche, die Kanzel mit den 4 Evangelisten befand sich

vorher in der alten Fleiner Kapelle. Die Deckengemälde mit dem Martyrium Margarethas, einer Weihnachtsszene, der Hl. Cäcilia und den 4 Kirchenlehrern sowie den Kreuzweg malte Joseph Leitkrath aus Donauwörth. (v. Werner Schefstos)

### Anschrift:

Hauptstraße

86698 Oberndorf a. Lech

### OT Eggelstetten

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt –

Pfarrgemeinschaft Schmutter-Lech

Römerstraße 30

86663 Asbach-Bäumenheim

Tel: 0906/700155-0

pg.schmutter-lech@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. 9:00 bis 17:00 Uhr



59

## Katholische Herrgottskapelle

Die Wallfahrt zur Herrgottskapelle geht auf ein Ereignis von 1435 zurück, als bei einem Flurumgang das Allerheiligste zu Boden fiel und der Arm eines Mannes „erkrummte“, als dieser es aufheben wollte. An dieser Stelle wurde zunächst eine gotische Wendelin-Kapelle errichtet, die 1704 im Spanischen Erbfolgekrieg weitgehend zerstört wurde. 1718 entstand nach Plänen von Johann Benedikt Oettl der Neubau, ein Zentralbau mit Fresken von Johann Baptist Kuen und Stuckarbeiten von Giuseppe Camone und Benedikt Londermayr. Der Hochaltar, der Hl. Dreifaltigkeit geweiht, gefertigt von Georg Blattner und Christoph Bahmer, zeigt im Zentrum „Christus in der Rast.“ Die Seitenaltäre mit dem Hl. Johann Nepomuk und der Pieta (um 1730) stammen vom Oberndorfer Bildhauer Johann Georg Bschorer. Die 14 Nothelfer entstanden um 1750. Bis heute kommen jährlich Wallfahrer aus Ellgau.

Zur Karwoche ist das Heilige Grab und an Weihnachten eine große Krippe aufgebaut.

### Anschrift:

Kapellstraße 7  
86698 Oberndorf a. Lech

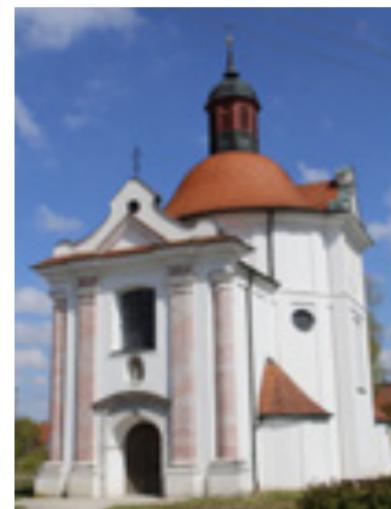
### Kontakt:

Gemeinde Oberndorf a. Lech  
Eggelstetter Straße 3  
86698 Oberndorf a. Lech  
Tel: 09090/9695-0  
gemeinde@oberndorf-am-lech.de  
www.oberndorf-am-lech.de

### Öffnungszeiten:

Sonntag 12:00 bis 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

In den Kar-Tagen ist die Kapelle zur Besichtigung des Hl. Grabes, sowie in der Weihnachtszeit zur Besichtigung der Krippe täglich geöffnet.



# (R)Auszeit **DONAURIES**

*Vom Himmel gefallen*

**Fühlen Sie sich leicht wie auf Wolken:**

Kleine (R)auszeiten zum Entschleunigen entdecken, kraftvolle Orte bewusst wahrnehmen, spirituell sein oder pilgern. Was auch immer dazu führt, Sie beruhigt, gesund, kreativ und glücklich zu machen: Das Ferienland DONAURIES schenkt Ihnen Ruhe und Entspannung.



Hallo, Kraftsammler!

>> [www.ferienland-donau-ries.de/rauszeit/](http://www.ferienland-donau-ries.de/rauszeit/)

## Evangelische Pfarrkirche St. Jakob

Die heute an der Kreuzung zweier Jakobus-Pilgerwege liegende Kirche wurde im Wesentlichen zwischen 1312 und 1494 erbaut und 1680/81 barockisiert. Aus dieser Zeit stammen auch die reichhaltigen Stuckaturen von Matthias Schmuizer d.J.. Erwähnenswert sind außerdem die Kreuzigungsgruppe auf dem Choraltar um 1500, der Taufstein des Oettinger Bildhauers Konrad Thier (1689) sowie die von einem Verkündigungsengel getragene Kanzel (1677). Beeindruckende Zeitzeugen sind die Grabsteine und zahlreichen Epitaphien des 15. bis 18. Jh.

**Anschrift:**

Schlossstraße 3  
86732 Oettingen i.Bay.

**Kontakt:**

Evangelisches Pfarramt St. Jakob  
Pfarrgasse 3  
86732 Oettingen i.Bay.  
Tel: 09082/2236

**Öffnungszeiten:**

i.d.R. tagsüber ab 9:30 Uhr



## Katholische Pfarrkirche St. Sebastian

1467 nach einem Blutwunder, das sich am Sebastianstag an dieser Stelle ereignet haben soll, Erbauung einer Kapelle durch Graf Ulrich zu Oettingen. Aufgrund der aufkommenden Wallfahrt Vergrößerung zu einer Kirche, die im Rahmen der konfessionellen Teilung der Stadt ab 1542 Pfarrkirche des katholischen Bevölkerungsteils wurde. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Kirchenschiff wegen Baufälligkeit abgerissen und neu erbaut. Die neugotische Innenausstattung wurde bei der Renovierung 1959-1963 größtenteils entfernt, das Altarensemble jedoch 2014 im Original wiederhergestellt. Sehenswert sind außerdem das gotische Pestbild um 1470/80 sowie die Wemdinger Pestkerzen in der Krypta.

**Anschrift:**

Hofgasse 7  
86732 Oettingen i.Bay.

**Kontakt:**

Katholisches Pfärramt  
Pfarrgasse 10  
86732 Oettingen i.Bay.  
Tel: 09082/2281

**Öffnungszeiten:**

i.d.R. täglich 9:00 bis 18:00 Uhr



63



62

## **Schlosskapelle Mater dolorosa**

Der heutige Bau stammt im Wesentlichen aus dem frühen 18. Jahrhundert. Im Inneren überrascht die barocke Stuckausstattung: In der Mitte des stattlichen, vier-säuligen Hochaltars (1705) befindet sich das Gnadenbild, eine Pietà um 1590. Mit Wappen geschmückte Grabsteine aus dem 18. Jahrhundert erinnern an frühere Hofmarksherren.

**Anschrift:**  
Kapellstraße 1  
86700 Otting

**Kontakt:**  
Gemeinde Otting  
Wolferstädter Straße 2  
86700 Otting  
Tel: 09092/909-10  
info@gemeinde-otting.de

**Öffnungszeiten:**  
nach Vereinbärung

63

## **Katholische Pfarrkirche St. Richard**

Erbauung in der heutigen Form um 1480. Nach Beschädigung im 30-jährigen Krieg 1643 Wiederherstellung. Fresken (1739) von Johann Anwander; Seitenaltäre um 1750.

**Anschrift:**  
Kirchstraße 4  
86700 Otting

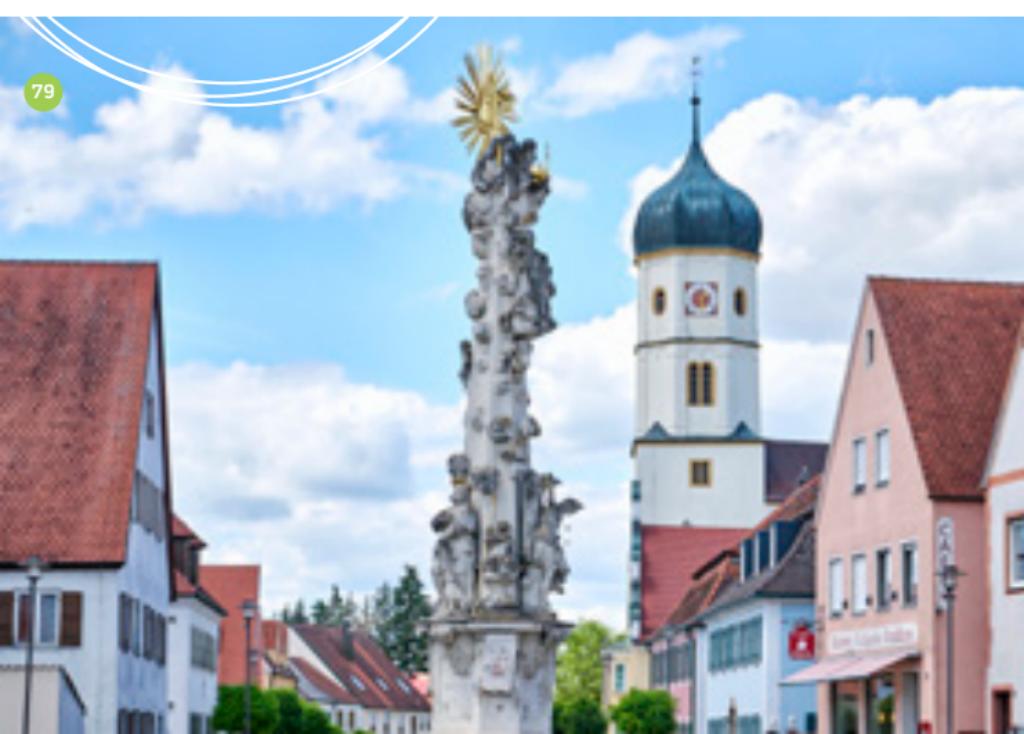
**Kontakt:**  
Kirchenpfleger Otting  
Hauptstraße 6, 86700 Otting  
Tel: 09092/1437

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. täglich 9:00 bis 17:00Uhr

62



ZEIT ZUM  
DURCHATMEN



## Katholische Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Der Kirchenbau stammt im Wesentlichen aus dem 15. Jahrhundert, während der Turm 1538 bis 1558 auf spätromanischem Unterbau neu errichtet wurde. Bemerkenswert sind die zahlreichen gut erhaltenen, spätgotischen Wand- und Deckenmalereien aus dem letzten Drittel des 15. und ersten Drittel des 16. Jahrhunderts.

Sehenswert ist auch die benachbarte Allerheiligenkapelle, wo es einen der letzten verbliebenen bayerischen Karner mit über 2.500 Gebeinen und Schädeln zu entdecken gibt.

### Anschrift:

Kirchplatz 19  
86641 Rain

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt –  
Pfarreiengemeinschaft Rain  
Pfarrstraße 9  
86641 Rain  
Tel: 09090/2545  
kath.pfarramt.rain@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich  
bzw. Karner nur auf Anfrage



## Katholische Pfarrkirche St. Michael

Die weit in das Lechtal hinein sichtbare heutige Kirche besteht baugeschichtlich aus drei Teilen: dem spätgotischen Chor aus dem 15. Jahrhundert, dem bis 1747 wieder aufgebauten barocken Langhaus sowie dem 1873/74 erneuerten Turm. Die Innenausstattung ist bis auf ein lebensgroßes Kruzifix (um 1490) barocken Stils. Die Langhaus-Fresken um 1747 stammen vom Augsburger Maler Johann Georg Lederer.

**Anschrift:**  
Am Kirchberg 1  
86641 Rain, OT **Bayerdilling**

**Kontakt:**  
Pfarrbüro  
Am Kirchberg 9, 86641 Rain  
Tel: 09090/317  
pg.bayerdilling@bistum-augsburg.de

**Öffnungszeiten:**  
Samstag, Sonn- und Feiertag  
i.d.R. 9:00 bis 16:00 Uhr  
Werktags nach Vereinbarung



## Katholische Pfarrkirche St. Quirin

Mittelalterliches Dorfkirchlein mit umfangreichen Freskenzyklen aus der Zeit um 1420. Die Jugend Jesu als Serie des Weihnachtsfestkreises. Szenen um Mose mit den Gesetzestafeln und den zehn Geboten aus dem Alten Testamente. Kürzlich wurde ein kunstgeschichtlich seltenes Apostelcredo entschlüsselt, bei dem jedem der zwölf Jünger jeweils ein Satz des Glaubensbekenntnisses zugeordnet ist. Eine Bilderbibel an den Kirchenwänden des Chorraumes für eine Bevölkerung, die noch nicht lesen konnte.

**Anschrift:**  
Römerstraße 27  
86641 Rain, OT **Staudheim**

**Kontakt:**  
Kirchenpfleger Helmut Kugelmann  
Postweg 1, 86641 Rain  
Tel: 08423/333  
helmut.kugelmann@t-online.de

**Öffnungszeiten:**  
nach Vereinbarung





67

## Katholische Pfarrkirche St. Georg

Die heutige Kirche wurde 1729/30 durch den Deutsch-ordensbaumeister Franz Joseph Roth teilweise auf romanischen Fundamenten erbaut. Fresken und Hochaltarblatt von Michael Zink stammen aus der gleichen Zeit, die Seitenaltarfiguren aus der Werkstatt von Johann Georg Bschorer. Prächtige Kanzel um 1736 sowie wertvolle spätgotische Marienfigur aus Holz um 1480.

**Anschrift:**  
Kirchberg 10  
86756 Reimlingen

**Kontakt:**  
Katholische Pfarrkirchenstiftung  
Kirchberg 8  
86756 Reimlingen  
Tel: 09081/3344  
[pg.reimlingen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.reimlingen@bistum-augsburg.de)

**Öffnungszeiten:**  
i.d.R. tagsüber zugänglich

68

## Katholische Pfarrkirche St. Leonhard

Der auffallend mächtige Kirchturm deutet auf seinen ehemaligen Wehrcharakter als Bergfried (12. Jh.) hin. Die Kirche selbst wird 1368 erstmals erwähnt. Sehenswert sind die gut erhaltenen Wandmalereien im Altarraum (um 1500).

**Anschrift:**  
Hauptstraße 35  
73469 Riesbürg  
**OT Pflaumloch**

**Kontakt:**  
Katholisches Pfarramt Mariä Heimsuchung Flochberg  
Talweg 28  
73441 Bopfingen  
Tel: 07362/3318  
[mariaeheimsuchung.flochberg@drs.de](mailto:mariaeheimsuchung.flochberg@drs.de)  
[www.seelsorgeeinheit-ries.de](http://www.seelsorgeeinheit-ries.de)

**Öffnungszeiten:**  
nach Vereinbarung

## Hinweis

Die „Alte Bürg“ in einem Waldstück bei Utzmemmingen bezeichnet die Lage einer einstigen Burgenlage.

69

## Katholische Pfarrkirche St. Petrus und Paulus

Der heutige Kirchenbau stammt nach Wiederaufbau im Wesentlichen aus dem 18. Jahrhundert. Auffällig ist vor allem der Kirchturm mit seinem farbigen Ziegelzelt-dach. Im Inneren überrascht die feine, größtenteils barocke Ausstattung.

HEILIGE  
BAUKUNST

**Anschrift:**

Kirchplatz 5  
86703 Rögling

**Kontakt:**

Katholisches Pfarramt  
Nadlerstraße 5  
86703 Rögling  
Tel: 09094/902344  
roegling@bistum-eichstaett.de

**Öffnungszeiten:**

i.d.R. tagsüber zugänglich

69



70



70

## Katholische Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.

Die jetzige dreischiffige Basilika wurde 1895/96 im neuromanischen Stil erbaut. Taufstein von 1586. Sie beherbergt zwei Grabsteine der Edlen von Tagmersheim bis zurück ins 16. Jahrhundert. Im Jahr 1954 erhielt der Künstler Prof. Peter Recker von der damaligen Kirchenverwaltung den Auftrag, den Innenraum der Kirche neu zu gestalten. Dazu fertigte er beeindruckende Mosaikwerke, das leuchtende Christusmosaik in der Apsis und das große Mosaik am Triumphbogen. Auch die Gestaltung der Glasfenster geht auf die Entwürfe von Recker zurück.

In der Kirche ist eine Nachbildung der Schwarzen Madonna von Altötting zu sehen, die im Jahr 1723 von vier Männern von Atötting nach Tagmersheim gebracht wurde. Die ehem. Gruftkapelle der Familie Pestalozzi befindet sich östlich der Kirche, ist aber nicht zugänglich.

**Anschrift:**

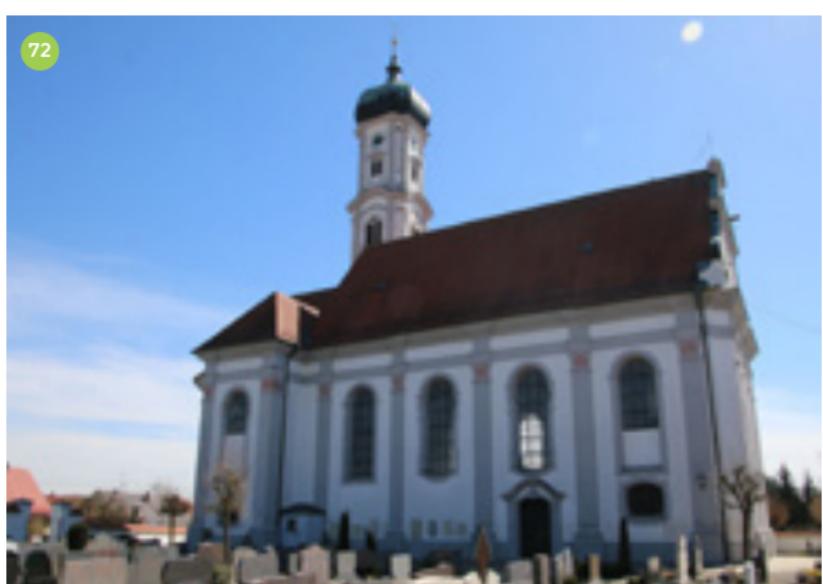
Kirchplatz 2  
86704 Tagmersheim

**Kontakt:**

Katholisches Pfarramt  
Nadlerstraße 5, 86703 Rögling  
Tel: 09094/902344  
roegling@bistum-eichstaett.de

**Öffnungszeiten:**

i.d.R. tagsüber zugänglich



71

## Ruinenkirche

### „Zu unserer lieben Frau im Spindeltal“

Die 1478 erbaute Marienwallfahrtsstätte wurde in der Reformationszeit durch den zum evangelischen Glauben übergetretenen Pfalzgrafen Ottheinrich geplündert und größtenteils zerstört. Seit 1985 wieder regelmäßiger Wallfahrtsbetrieb in die zwischenzeitlich vom Verfall gesicherte und 1996 neu geweihte Ruinenkirche.

#### Anschrift:

Im Spindeltal, 91809 Wellheim  
an der Kreisstraße  
Konstein-Tagmersheim

#### Kontakt:

Pfarramt Wellheim  
Burgstraße 1, 91809 Wellheim  
Tel: 08427/274  
pfarrei.wellheim@vr-web.de

#### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

72

## Katholische Pfarrkirche St. Peter

Erbauung 1747 bis 1749 im Auftrag des Kaisheimer Abts Coelestin I. Meermoos durch Johann Georg Hitzelberger aus Ziemetshausen. Prächtige barocke Innenausstattung durch feine Stukkaturen, mächtige Altäre der Gebrüder Verhelst sowie Fresken von Anton Enderle.

#### Anschrift:

Ulmer Straße 74  
86660 Tapfheim

#### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Ulmer Straße 70  
86660 Tapfheim  
Tel: 09070/225  
pg.tapfheim@bistum-augsburg.de

#### Öffnungszeiten:

9:00 bis 16:00 Uhr

73

## Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

1729 bis 1732 Erbauung unter Abt Amandus Röls von Kloster Hlg. Kreuz in Donauwörth. 1758 Neubau von Chor und Turm unter Abt Cölestin I. Hegenauer. Hochaltar (um 1735) mit Muttergottesfigur um 1440/50. Neobarocke Innengestaltung der Kirche maßgeblich durch Vater und Sohn Kolmsperger.



#### Anschrift:

Kirchstraße 6  
86660 Tapfheim  
**OT Donaumünster**

#### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Ulmer Straße 70, 86660 Tapfheim  
Tel: 09070/225  
pg.tapfheim@bistum-augsburg.de

#### Öffnungszeiten:

i.d.R. Sonntag 9:00 bis 16:00 Uhr

## Katholische Pfarrkirche St. Vitus

1715/16 Neubau auf romanischen Fundamenten.  
Ausstattung mit neuromanischen Altären um 1880;  
Muttergottesfigur aus gefasstem Holz um 1420.

### Anschrift:

Dorfstraße 23  
86660 Tapfheim  
**OT Erlingshofen**

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Ulmer Straße 70  
86660 Tapfheim  
Tel: 09070/225  
pg.tapfheim@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

9:00-16:00 Uhr

Orte der  
Besinnung



# 7 Kapellen

## im Schwäbischen Donautal



### Weitere Informationen

finden Sie unter  
[www.ferienland-donauries.de/sehenswert](http://www.ferienland-donauries.de/sehenswert)  
[www.7kapellen.de](http://www.7kapellen.de)



75

## Ehemaliges Benediktinerkloster und Pfarrkirche St. Peter und Paul

Klostergründung um 750/70 durch Herzog Tassilo III. Blütezeit im 16. bis 18. Jahrhundert. Heute befindet sich das ehemalige Benediktinerkloster im Besitz des Marktes Thierhaupten und beherbergt seit der Grundsanierung einige überörtlich bedeutsame Institutionen sowie eine Dauerausstellung zur Geschichte und Sanierung des Klosters im Erdgeschoss des Konventbaus.

Die ehemalige Klosterkirche wurde im 12. Jahrhundert unter Abt Heinrich I. als eine der ältesten romanischen Backsteinbauten auf der bayerisch-schwäbischen Hochebene errichtet. Das Äußere der Kirche ist trotz Barockisierung (um 1714) eher schlicht. Ihr inneres Erscheinungsbild prägen heute die Fresken (1764) des Augsburger Malers Franz Joseph Maucher sowie die sparsam gesetzten Stukkaturen (1762-1765) wohl von Franz Xaver Feichtmayr d.J..



### Anschrift:

Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Klosterberg 1  
86672 Thierhaupten  
Tel: 08271/2444  
pfarramt.thierhaupten@t-online.de

### Öffnungszeiten:

Zugang zur Kirche nur nach Vereinbarung mit dem Pfarramt.  
Klosterführungen nach Voranmeldung beim Markt Thierhaupten.



76

## Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul

Der Deutsche Orden ließ auch diese Kirche als Patronatsherr 1458 im Stil der Zeit (Spätgotik) erbauen. Durch eine Generalrenovierung 1954 erhielt sie Elemente ihrer ursprünglichen Ausstattung zurück. Besonders sehenswert ist die spätgotische Madonna am linken Seitenaltar.

### Anschrift:

Kirchgasse 25  
73485 Unterschneidheim

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 32  
73485 Unterschneidheim  
Tel: 07966/385  
se.unterschneidheim@drs.de

### Öffnungszeiten:

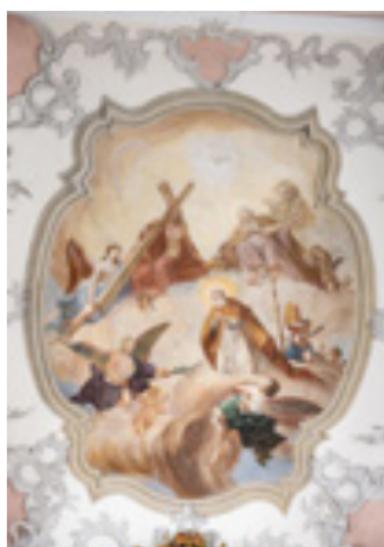
i.d.R. tagsüber zugänglich

77

## Katholische Pfarrkirche St. Martin

Die erhaben gelegene Kirche ist ein hervorragendes Beispiel für den Barock des Deutschordens. Sie wurde

1761 – 1766 im Auftrag des Deutschordenskomturs General Reuchlin-Meldegg durch den Ordensbaumeister Matthias Binder erbaut. Deckenfresken (1765) und Hochaltargemälde von Johann Georg Dieffenbrunner.



### Anschrift:

Kirchweg 2  
73485 Unterschneidheim  
**OT Zippelingen**

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 32  
73485 Unterschneidheim  
Tel: 07966/385  
se.unterschneidheim@drs.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

## Katholische Wallfahrtskirche St. Maria

Der Legende nach versank hier im 13. Jahrhundert ein Reiter samt Pferd, später wurde dort ein sogenannter „Totenbaum“ (heute in der Sakristei aufbewahrt) mit gut erhaltenen Gebeinen, Geld und Äpfeln gefunden. Eine zunächst errichtete Kapelle entwickelte sich durch die Wundertätigkeit des Ortes rasch zur Pilgerstätte. Im Auftrag des Grafen Kraft Anton Wilhelm zu Oettingen-Baldern entstand 1718-38 die heutige Wallfahrtskirche – ein kreuzförmiger Zentralbau mit runder Kuppel in barocker Gestalt, aber klassizistischem Gewand. Die Madonna des Gnadenaltars stammt aus dem 15. Jh.

### Anschrift:

Kapellenstraße 23  
73485 Unterscheidheim,  
**OT Zöbingen**

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Kirchgasse 32, 73485  
Unterscheidheim  
Tel: 07966/385  
se.underscheidheim@drs.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. tagsüber zugänglich

## Katholische Pfarrkirche St. Alban

Erste urkundliche Erwähnung bereits 1274, die heutige Kirche wurde jedoch erst in den Jahren 1612/13 fertig gestellt. Für unsere Gegend stellt sie ein seltenes Beispiel einer nachgotischen, zweischiffigen, kreuzförmigen Halle dar. Über der Sakristei befindet sich das zweigeschossige Oratorium und der Fürstenstand. Besonders sehenswert ist außerdem das Kreuz als Lebensbaum mit Korpus um 1510. Die gräflichen Epitaphien in den Apsiden (1720) stammen von Johann Georg Bschorer, der 1720-25 auch die wenige Meter entfernte Pestäule inmitten der Hauptstraße schuf.

### Anschrift:

Hauptstraße 19  
86757 Wallerstein

### Kontakt:

Katholisches Pfarrbüro  
Hauptstraße 19  
86757 Wallerstein  
Tel: 09081/7130  
pg.wallerstein@bistum-augsburg.de

### Öffnungszeiten:

i.d.R. 9:00 bis 18:00 Uhr





80

## Evangelische Pfarrkirche St. Stephan

Der Chor und die Sakristei an der Nordseite stammen aus der Zeit um 1400. Neubau des Turms 1716/17 und Einbindung in die Kirche durch Verlängerung bis zum Turm 1809. Umfangreiche Wandmalereien im Innern des Chorraums um 1440. An der Außenmauer des Chors Steinrelief eines Falkners in ritterlicher Tracht mit Federpiel und Falken um 1430.

### Anschrift:

Kirchgasse 6  
86759 Wechingen, **OT Fessenheim**

### Kontakt:

Werner Fälschle  
Bürgstraße 11, 86759 Wechingen  
Tel: 0170/7843946

### Öffnungszeiten:

nur nach Vereinbarung



## Wallfahrtsbasilika Maria Brünnlein

1684 brachte ein Wemdinger das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Nach dem Bau einer Kapelle über dem „Schillerbrünnl“ im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 die heutige Rokoko-kirche nach den Plänen des Deutschordensbaumeisters Franz Joseph Roth. Ausstattung mit eleganten Stuck-dekorationen (1752 – 1754) und Fresken durch Johann Baptist Zimmermann.

Herzstück der Kirche ist ein einzigartiger Gnadenaltar als Brunnenaltar mit der wundertätigen Muttergottes (1755) von Johann Joseph Mayr. Der Altartisch mit Brunnenschale wurde 1953 durch den lokalen Bildhauer Ernst Steinacker geschaffen.

Als eine der meistbesuchten Wallfahrtsstätten in Bayern wurde die Kirche 1998 durch Papst Johannes Paul II. zur Basilika minor erhoben.

### Anschrift:

Oettinger Straße 103  
86650 Wemding

### Kontakt:

Sekretariat Maria Brünnlein  
Oettinger Straße 103  
86650 Wemding  
Tel: 09092/96880  
[wallfahrt.wemding@bistum-eichstaett.de](mailto:wallfahrt.wemding@bistum-eichstaett.de)  
[www.maria-bruennlein.de](http://www.maria-bruennlein.de)

### Öffnungszeiten:

i.d.R. ab 8:00 Uhr

### Führungen:

nach Voranmeldung





## Katholische Stadtpfarrkirche St. Emmeram

Das doppeltürmige Wahrzeichen der Stadt Wemding geht auf ein Gelübde Mangolds I. von Wörth zurück. Ab 1030 Bau einer wohl dreischiffigen, kreuzförmig angelegten Basilika. Im Lauf der Jahrhunderte erfolgten mehrere Um- und Erweiterungsbauten unter wechselnden Patronatsherren. Das Prunkstück der heutigen Ausstattung stellt der mächtige barocke Hochaltar (1630 – 1633) vom Donauwörther Bildhauermeister Augustin Manasser dar. Weiterhin sehenswert sind die Stuckmarmor-Seitenaltäre (1713) aus der Werkstatt von Dominikus Zimmermann sowie ein wertvolles, die Stände darstellendes Fresko an der südl. Chorwand um 1450. Außerdem zahlreiche Grabsteine und Epitaphien lokaler Persönlichkeiten.

### Anschrift:

Mängoldstraße 1  
86650 Wemding

### Kontakt:

Katholisches Pfärramt  
Pfarrhofgasse 4  
86650 Wemding  
Tel: 09092/350  
st.emmeram.wemding@  
bistum-eichstaett.de  
www.bistum-eichstaett.de/  
pfarrei/wemding/

### Öffnungszeiten:

i.d.R. 9:00 bis 19:00 Uhr



## Katholische Pfarrkirche St. Martin

Erbauung der heutigen Kirche 1740/41 unter Verwendung des wohl spätgotischen Turmunterbaus einer Vorgängerkirche.

Die Altäre stammen alle aus der Zeit um 1750. Im Mittelpunkt steht der Hochaltar mit einem Gemälde des Hlg. Martin als Beschützer der Gemeinde von Johann Baptist Enderle aus dem Jahre 1788. Originelles barockes Taufbecken mit zwiebel förmigem Deckel. Ältestes Stück ist ein Tafelbild aus gefasstem Holz um 1500, welches den Titelheiligen zu Pferd darstellt.

### Anschrift:

Am Kirchberg 22  
86709 Wolferstadt

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt  
Am Kirchberg 7  
86709 Wolferstadt  
Tel: 09092/1509  
[wolferstadt@bistum-eichstaett.de](mailto:wolferstadt@bistum-eichstaett.de)

### Öffnungszeiten:

9:30 bis 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Kraftorte  
entdecken



# Ein Mekka für Geotouristen

## Erdgeschichte erleben und verstehen

Das Nördlinger Ries ist der am besten erhaltene Meteoritenkrater Europas. Das flache, meist unbewaldete Kraterbecken mit gut 25 Kilometern Durchmesser und der bis zu 150 Meter hohe Kraterrand zeichnen sich deutlich in der Landschaft ab.



### Lebendige Erdgeschichte:

Auf ihren Touren nehmen die Geopark Ries Führerinnen und Führer Interessierte und Gäste mit auf eine Reise in die Erdgeschichte, hin zu versteckten Plätzen der Vergangenheit.





Im UNESCO Global Geopark Ries mit seinen Infozentren und -stellen, Erlebnis-Geotopen mit Lehrpfaden, sowie Rad- und Themen-Wanderwegen lässt sich erleben, wie der Einschlag des Asteroiden vor 14,8 Millionen Jahren die Landschaft radikal umgestaltete. Dieses Ereignis und seine Folgen prägen die Region bis heute. So kann Erdgeschichte hier besonders anschaulich live erlebt werden.

Der UNESCO Global Geopark Ries hat eine Fläche von etwa 1.750 km<sup>2</sup>. Er erstreckt sich über fünf Landkreise mit 54 Gemeinden.

**Mittlerweile acht Erlebnis-Geotope mit Lehrpfad sowie weitere zugängliche Steinbrüche im Geopark Ries machen die ganz besondere Ries-Geologie greifbar.**



## Kontakt:

Geopark Ries e. V.  
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth  
Tel: +49 906 74-1901  
info@geopark-ries.de  
www.geopark-ries.de



#### Herausgeber:

Ferienland DONAURIES e. V.  
Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth  
Tel: 0906 74-1900  
[info@ferienland-donauries.de](mailto:info@ferienland-donauries.de)  
[www.ferienland-donauries.de](http://www.ferienland-donauries.de)

Gestaltung: Böker & Mundry Werbeagentur GmbH  
Bilder: Ferienland DONAURIES e. V.

Dietmar Denger, Marco Kleebauer und Archive  
der Mitgliedsgemeinden und Pfarreien

Alle Angaben ohne Gewähr  
Auflage: 12/2025

